


Februar 01 | 21

39. JAHRGANG

# HUNDE*sport*



## COVID-19 UND DIE HUNDE

TRADITIONELLE CHINESISCHE  
MEDIZIN



OFFIZIELLES ORGAN DES  
DEUTSCHEN VERBANDES DER GEBRAUCHSHUNDSPORTVEREINE E.V.

[WWW.DVG-HUNDESPORT.DE](http://WWW.DVG-HUNDESPORT.DE)

# DVG SCHULUNGS- ZENTRUM



**WIR LADEN SIE EIN, IN ANGENEHMER ATMOSPHÄRE  
IN DER URLAUBSREGION SAUERLAND,  
SEMINARE „RUND UM DEN HUND“,  
AUSBILDUNG FÜR MENSCH UND HUND ZU BESUCHEN.**

## SEMINARGEBÄUDE



Im DVG Leistungszentrum in Hemer finden Sie neben einem hellen, mit der erforderlichen Technik ausgestatteten Seminarraum hervorragende Gästezimmer mit TV und Dusche/WC, eine Sporthalle für die praktischen Übungen und ein kleines gemütliches Restaurant, in dem man am Abend mit Gleichgesinnten Gedanken austauschen kann.

Die interessanten Seminare stehen allen Hundehaltern offen, eine Anmeldung kann direkt bei der DVG-HG, Ennertsweg 51, 58675 Hemer, E-Mail bianca.grueters@dvg-hundesport.de erfolgen.

Die Seminarangebote finden Sie auf der DVG-Webseite:  
[www.dvg-hundesport.de](http://www.dvg-hundesport.de) – Service – Seminare in Hemer.



## GÄSTEHAUS



### HIER EIN AUSZUG AUS DEM SEMINARANGEBOT:

- 13.02.2021**     **Ausdrucksverhalten des Hundes**  
mit Dr. med. vet. Andrea Herz
- 20.02.2021**     **Warm-Up/Cool-down**  
mit Dr. Christine van Loh
- 21.02.2021**     **Koordinationstraining für Jung-, Sport-  
und Rentnerhunde** mit Dr. Christine van Loh
- 13.-14.03.2021** **Agility-Praxisseminar**  
mit Sabine Zepf

Weitere Seminardaten und Themen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.dvg-hundesport.de](http://www.dvg-hundesport.de)

**DVG Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V.**  
Ennertsweg 51, 58675 Hemer  
Tel. 02372/5559826, Fax 02372/5559822, info@dvg-hundesport.de  
[WWW.DVG-HUNDESSPORT.DE](http://WWW.DVG-HUNDESSPORT.DE)

## SPORTBEREICH



## LIEBE DVG MITGLIEDER!

WENN SIE DIESE ZEILEN LESEN IST ES FEBRUAR 2021.

WAS STEHT UNS ALLEN BEVOR IM HUNDESPORT IN DEN NÄCHSTEN WOCHEN UND MONATEN ...?

KÖNNEN WIR UNSERE SPITZENVERANSTALTUNGEN IM DVG, ABER AUCH IM VDH DURCHFÜHREN?

WIE GEHT ES WEITER IN UNSEREN HUNDESPORTVEREINEN?

KÖNNEN ÜBERHAUPT NOTWENDIGE ZUSAMMENKÜNFTE VON VEREINS-  
VERTRETERN, KREISGRUPPENDELEGIERTEN UND LETZTENDLICH AUCH  
DVG VORSTAND UND PRÄSIDIUM IN PRÄSENZVERANSTALTUNGEN  
STATTFINDEN?

Diese Aufzählung ließe sich sicherlich auch noch vertiefen; wir alle haben einschneidende Maßnahmen über die Weihnachts- und Neujahrszeit hinter uns gebracht. Ich schreibe nun dieses Editorial ... und habe mir gerade in der soeben aktuellen Bundespressekonferenz angehört, dass unser gesamtes öffentliches Leben über Weihnachten und Neujahr quasi auf Null heruntergefahren wird ... ja, werden muss. Die Pandemie-zahlen sind exorbitant hoch, es bleibt wohl kein anderer Weg.

*Trotzdem und gerade deswegen, müssen wir auch  
in den Vereinen nach vorne schauen.*

Wir müssen als Mitglieder, aber auch als Funktionäre, unseren Sport auf allen Ebenen weiter durchführen, ja weiter (vor-)leben.

Ich glaube wir „Hundler“ haben auch einen entscheidenden Vorteil gegenüber den vielen anderen Sportarten. Wir werden nicht den Tennisschläger (gezwungenermaßen) in die Ecke stellen, wir werden nicht (gezwungenermaßen) in Resignation und vielleicht auch Lethargie verfallen, wir werden uns weiterhin um unseren vierbeinigen Partner kümmern und uns mit ihm beschäftigen. Dies ist nicht nur gut für unseren Hund, sondern letztendlich auch für uns selbst.

Begreifen wir diese ganze Situation auch als Chance uns auf das wirklich Wesentliche um uns herum zu konzentrieren und unsere Vorstellungen, Wünsche aber auch Ziele „neu“ oder aber „erneut“ zu definieren.

Ich persönlich wünsche mir für unseren Hundesport ein etwas einfacheres Sportjahr 2021. Am meisten freue ich mich aber auf ein persönliches Wiedersehen mit Euch bei so manchen offiziellen, aber auch informellen Treffen.

Bleibt bitte alle gesund oder werdet es ganz schnell!

WOLFGANG PAHL



Foto: privat



**20**  
TRADITIONELLE  
CHINESISCHE  
MEDIZIN



50

**HUNDEGESUNDHEIT:**  
WAS IST DER SCHLÜSSEL FÜR  
DAUERHAFT VITALITÄT UND  
ARBEITSFREUDE?

**DVG NEWS**

- 06 | DVG AKTUELL | Nachrufe
- 06 | DVG AKTUELL | Vereins-Infos

**WISSENSWERTES**

- 08 | ÜBER DEN ZAUN GESCHAUT | Für Sie gelesen, gesehen, gehört, notiert!
- 10 | FAST WIE ZUHAUSE | Hundeböden richtig genutzt
- 12 | COVID-19 UND DIE HUNDE
- 20 | DIE TCM (TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN)
- 50 | HUNDEGESUNDHEIT | Was ist der Schlüssel dauerhafter Vitalität und Arbeitsfreude? | Der Schlüssel: Das innere Körpermilieu



**TITELBILD:**  
Foto: Kira Kirschner

**IMPRESSUM**

„DVG-HUNDEsport“ ist das offizielle Organ des Deutschen Verbandes der Gebrauchshundsportvereine e.V. (DVG), vormals „Der Polizei- und Schutzhund“. Die Zeitschrift erscheint im Selbstverlag zweimonatlich zu Beginn gerader Monate in einer Auflage von ca. 40.000 Exemplaren. Verbreitungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland, das europäische Ausland, die USA und Canada.

**HERAUSGEBER:** Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V. **CHEF-REDAKTION:** Christa Bremer, Heckenweg 8, 45481 Mülheim-Saarn, Tel. 0208-46934023, E-Mail: bremer.christa@t-online.de **ONLINE-REDAKTION:** DVG-Geschäftsstelle, Ennertsweg 51, 58675 Hemer, E-Mail: bremer@dvg-hundesport.de **BEZUGSPREIS:** Im Verbandsbeitrag enthalten, Jahresabonnement für Nichtmitglieder 9,00 € + Versand und MwSt. **VERANTWORTLICHE REDAKTEURE IN DEN LANDESVERBÄNDEN:** Baden-Württemberg: Meredith Witte, Zähringer Str. 1, 79331 Teningen | Bayern: Jeanette Hülzenbecher, jeanette.w203@gmail.com | Berlin-Brandenburg: Katharina Huemke | Hamburg: Sascha Niese, sascha.niese@dvg-lv.hh.de | Hessen/Rheinland-Pfalz: Ubaldo Sans, Mainzerstr. 147, 55299 Nackenheim | Mecklenburg-Vorpommern: Antje Schröder, Dorfstraße 57, 17139 Schwinkendorf | Niederrhein: Natalie Knaack-Enkelmann, Im Walpurgistal 18, 45136 Essen | Niedersachsen: Torsten Wohlgemuth, Buchberg 31, 38446 Wolfsburg | Nord-Rheinland: Willibert Heinrichs, Im Schlehtental 3, 52459 Inden-Altendorf | Ravensberg-Lippe: Claudia Röpke, Bergstr. 5, 33039 Nieheim | Saarland: Evelyn Schudell, Bouserstr. 20, 66773 Schwalbach | Sachsen-Anhalt: Marcel Ragoss, Zillyer Weg 3, 38871 Wasserleben | Schleswig-Holstein: Sabine Weiß, Spreewaldweg 9, 24211 Preetz | Weser-Ems: Marcus Jarczak, Siedscheljer Heide 20, 28790 Schwanewede | Westfalen: Dennis Gosain, Blitzkuhlenstraße 9, 45659 Recklinghausen

**ANZEIGEN- UND ABONNEMENTENVERWALTUNG:** DVG-HG, Ennertsweg 51, 58675 Hemer, Tel. 02372-5559814, E-Mail: iris.liss@dvg-hundesport.de **BANKVERBINDUNG:** Sparkasse Dortmund, IBAN: DE85 4405 0199 0181 0108 78, BIC: DORTDE33XXX. Höhere Gewalt entbindet von jeglicher Verpflichtung.

Verantwortlich für Fachbeiträge und den Verbandsteil ist die Redaktion oder der jeweilige Verfasser. Verantwortlich für die Nachrichten der Landesverbände sowie die auf diesen Seiten veröffentlichten Bilder und die hierfür ggf. fälligen Honorare sind jeweils die Landesverbände des DVG bzw. deren Redakteure oder Einsender. Alle Rechte



**30** HOOPERS SZENE:  
DAS ERSTE JAHR HOOPERS  
ALS NEUE VDH SPORTART

**SPORTIV**

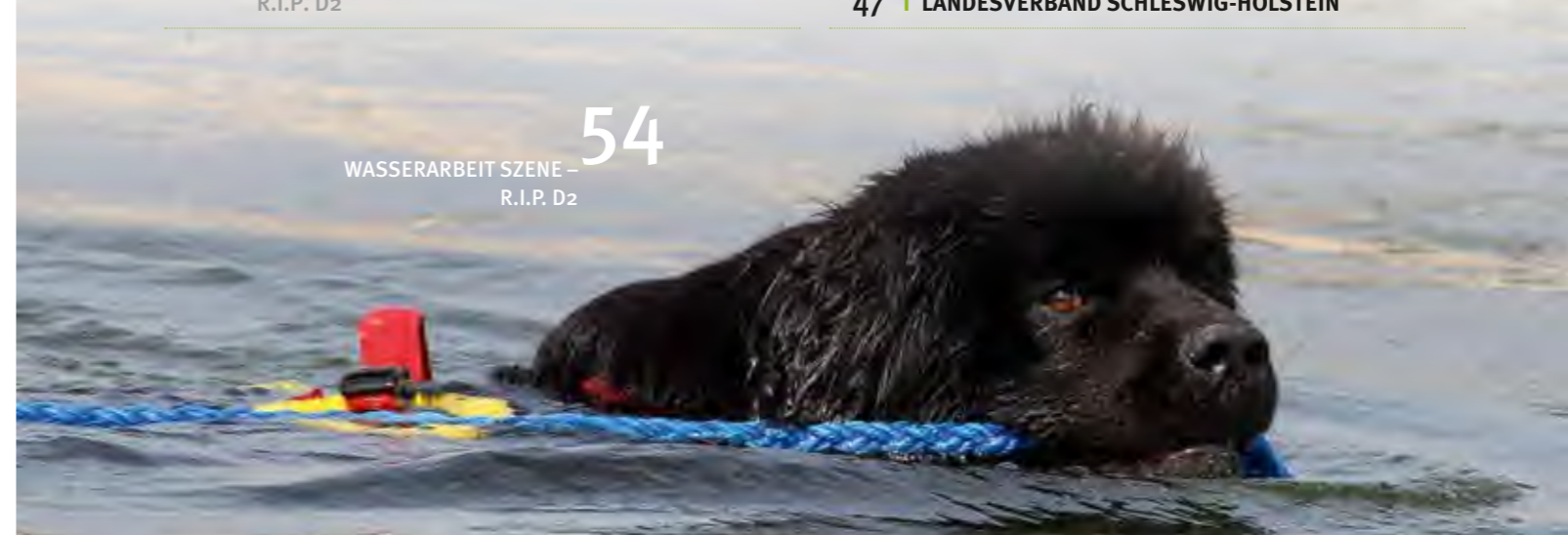
- 25 | DOGDANCING SZENE | Rückblick 2020 | DogDancing Sportstatistik im DVG
- 26 | DOGDANCING SZENE | Eine DogDance-Trainingsgemeinschaft vom Niederrhein mit „Spaß an der Freud“
- 30 | HOOPERS SZENE | Rückblick | Das erste Jahr Hoopers als neue VDH Sportart
- 54 | WASSEERARBEIT SZENE | R.I.P. D2



LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT:  
LANDESVERBANDSSIEGERPRÜFUNG THS –  
CANICROSS, BIKEJÖRING UND DOGSCOOTER 2020 **44**

**DIE LANDESVERBÄNDE**

- 34 | LANDESVERBAND HESSEN/RHEINLAND-PFALZ
- 36 | LANDESVERBAND MECKLENBURG-VORPOMMERN
- 37 | LANDESVERBAND NIEDERRHEIN
- 41 | LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN
- 43 | LANDESVERBAND SAARLAND
- 44 | LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT
- 47 | LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN



54

WASSERARBEIT SZENE –  
R.I.P. D2

vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers unter Quellenangabe. Die unter Namensnennung oder Signum erscheinenden Veröffentlichungen geben in der Regel die persönliche Ansicht des Verfassers und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu überarbeiten oder zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Veröffentlichte Beiträge gehen in das Verfügungsrecht des Herausgebers über. Alle Veröffentlichungen erfolgen nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

**ANZEIGENSCHLUSS:** Jeweils 5 Wochen vor dem Erscheinungstermin. Gültig ist z. Zt. die Anzeigenpreisliste 13. **DRUCK:** www.lensing-druck.de **ENTWURF UND REALISATION:** www.schroeter-werbung.de



**DEUTSCHER VERBAND DER GEBRAUCHSHUNDSPORTVEREINE E.V.**

**PRÄSIDENT:** Christoph Holzschneider, Schwarzenberger Str. 16, 51647 Gummersbach **1. VIZEPRÄSIDENT:** Wolfgang Pahl, Neue Breetzer Str. 12, 21354 Bleckede **2. VIZEPRÄSIDENT:** Thomas Ebeling, Gruber-Sperl-Str. 5, 93142 Maxhütte-Haidhof **HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERIN:** Ingeborg Dunaiski, Rauschenbuschstr. 48, 44319 Dortmund **LEISTUNGSRICHTEROBMANN:** Klaus-Jürgen Glüh, Durchdeich 38, 21037 Hamburg **OBMANN FÜR GEBRAUCHSHUNDSPORT:** Volker Sulimma, Lange Reihe 22, 24244 Fehm **OBMANN FÜR TURNIERHUNDSPORT:** Martin Schlockermann, Klopstockstr. 29, 59423 Unna **OBMANN FÜR AGILITY:** Jörg Thenert, Dorfstr. 45, 31712 Niedernwöhren **OBMANN FÜR OBEDIENCE:** Uwe Wehner, Waldstr. 11, 78234 Engen **OBFRAU FÜR RALLY OBEDIENCE:** Angelika Just, Tratstr. 24, 92421 Schwandorf **OBMANN FÜR JUGEND:** Willibert Heinrichs, Im Schlehtental 3, 52459 Inden-Altendorf **DVG-GESCHÄFTSSTELLE:** Ennertsweg 51, 58675 Hemer, Ruf: 02372-55598-0, Fax: 02372-5559822, E-Mail: info@dvg-hundesport.de

# NACHRUFE

## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN FREUNDE

LV Baden-Württemberg  
Dr. Klaus Frank

LV Berlin-Brandenburg  
Jürgen Düring

LV Niedersachsen  
Christian Luther

LV Nord-Rheinland  
Werner Fidezius  
Hans Sieben  
Jutta Jouaux  
Kuniberta Schmitz

LV Ravensberg-Lippe  
Wolfgang Henkel

LV Saarland  
Hans Matheis  
Horst Klein

LV Schleswig-Holstein  
Hans-Werner Schneider

LV Weser-Ems  
Heinz Münker  
Detlef Schauberer  
Rudolf Niemeier

LV Westfalen  
Hanno Claßen

Allzu früh und unerwartet haben wir unseren langjährigen Ausbildungswart

### HEINZ MÜNKER

verloren.

Wir werden ihn in seiner freundschaftlichen Art sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Heinz war seit dem Jahr 1980 Mitglied in unserem Verein. Seit vielen Jahren war er unser Ausbildungswart. Zu Anfang führte er seine eigenen Hunde, bis zuletzt absolvierte er noch erfolgreich Prüfungen mit Hunden anderer Vereinsmitglieder.

Von seinem Fachwissen profitierten nicht nur unsere Mitglieder, auch wurde seine Meinung bei befreundeten Vereinen geschätzt.

Er wird allen Betroffenen fehlen, unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

HUNDESPORTVEREIN LEMWERDER E.V.



Foto: privat



## 12 x Hundereporter

= ein ganzes Jahr Freude an Geschichten, Portraits, Dokumentationen, Tipps, Terminen und Ratschlägen rund um den Hund und seinen Menschen



ohne Zusatzkosten  
**DIREKT**  
jeden Monat zu dir  
ins Haus

## VEREINS-INFO

NACHFOLGENDER MITGLIEDSVEREIN WURDE GEGRÜNDET UND IN DEN VERBAND AUFGENOMMEN:

ab 01.10.2020:  
Hundesport Team Moorsberg/  
Höhr-Grenzhausen e.V.,  
16-1-45, LV Bayern

VEREINSAUSTRITT ZUM 31.12.2020

Hundefreunde Rosellerheide,  
5-3-29, LV Nord-Rheinland

**Neu!!**

**Köber's Exquisit**  
Pferd/Lamm/Rind/Kartoffeln

**70% Frischfleisch**

Sämtliches tierisches Eiweiß/Fette werden aus Frischfleisch gewonnen!

**Getreide frei!**

• Vollständiger Verzicht auf Fleischmehl, Geflügelmehl, Eimehl, Fischmehl, Grießen, Soja etc.!

**Frei** von Konservierungsmitteln von Geschmacksstoffen von Farbstoffen

**Frischfleisch statt Mehl !!**

Für sensible Hunde und Allergiker geeignet!

Eigene Herstellung von unbehandelten, unter Heißluft getrockneten, Natur-Kauprodukten!

seit 1970  
Bewährte Spitzenqualität

**Köber** GmbH  
Futtermittelfabrikation mit Werksverkauf  
www.koebers.de mit Online-Shop

Blücherstraße 11  
D-44866 Bochum  
Tel. +49 (0) 23 27 - 2 34 55  
info@koebers.de

## ABO-Bestellschein für Magazine

Bestellschein senden an: Verlag Marion Kruhm, Rheinfeld 10, 47495 Rheinberg - oder per Internet: www.Sina-Shop.de

**JA**, ich bestelle hiermit zum Preis von 44 Euro das Magazin „Hunde-Reporter“ als ABO für die Dauer von 12 Ausgaben, ab der nächsten Ausgabe.

Ich zahle per Vorkasse      Datum: \_\_\_\_\_      Zustell-Adresse \_\_\_\_\_

Bargeld liegt bei      Name: \_\_\_\_\_

Ich zahle per Bankeinzug (nicht im Ausland möglich)      Straße: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_      PLZ./Ort: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Geld-Institut: \_\_\_\_\_      Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Abo-Preise verstehen sich im Inland **inkl. Versandkosten, inkl. MWSt.** Versandkosten für das Ausland bitte anfragen. Änderungen und Fehler vorbehalten.  
Für Zahlungen bei Vorkasse: Volksbank Niederrhein-Alpen, BIC-Code: GENODED1NRH - IBAN: DE05 3546 1106 1104 8670 10.  
Wenn das Abo nicht zwei Monate vor Ablauf gekündigt wird, verlängert es sich automatisch zum Preis von 44,- € um weitere 12 Ausgaben.  
Infos unter 02843-95880 - e-mail: info@kruhm-verlag.de - AGBs unter: www.hunde-reporter.de/hr1/?page\_id=1923

## ÜBER DEN ZAUN GESCHAUT

# Für Sie gelesen, gesehen, gehört, notiert!

### GRETERS FUNDSTÜCKE – ENTNOMMEN DEM GKF INFO 52

Ein Wissenschaftlerteam um Benjamin Hart hat an der Universität Davis (USA) untersucht, ob eine Kastration in Abhängigkeit von der Rasse und dem Zeitpunkt der Kastration in Zusammenhang mit der Häufigkeit von Gelenkerkrankungen, Krebs und Inkontinenz steht. Dazu haben sie die digitalen Patientenakten der Universitätsklinik der Universität Davis ausgewertet. Die Ergebnisse variierten nach Rasse. Wobei zu erkennen war, dass beispielsweise Gelenkerkrankungen oder Inkontinenz eher bei großen Tieren als bei kleinen Hunden auftraten – also nicht unbedingt rassespezifisch waren. Darüber hinaus kann von den analysierten Datensätzen kaum auf die gesamte Hundepopulation geschlossen werden, weil die Patienten einer Universitätsklinik meist als schwierigere Fälle von den allgemeinen Tierarztpraxen überwiesen werden. Der „Otto-Normal-Hundepatient“ folglich in den verwendeten Datensätzen wahrscheinlich nur spärlich vertreten war. Insgesamt kommen die Autoren jedoch zu dem Schluss, dass eine Kastration bei den meisten Rassen möglich ist, ohne dass Gelenkerkrankungen oder Krebserkrankungen dadurch zu befürchten wären.

Quelle: Hart, B.L. et al.: „Assisting Decision-Making on Age of Neutering for 35 Breeds of Dogs: Associated Joint Disorders, Cancers and Urinary Incontinence“. *Frontiers in Veterinary Science*, 2020; 7 DOI: 10.3389/fvets.2020.00388

### AKTIVE HUNDE HABEN WENIGER ANGST

Ängste vor Feuerwerken oder andere nicht-soziale Angststörungen schränken die Lebensqualität von Hunden erheblich ein und sind in der Hundepopulation weit verbreitet. Mithilfe einer großangelegten Umfrage bei finnischen Hundebesitzern konnten Wissenschaftler der Universität Helsinki die Häufigkeit verschiedener Angststörungen in der Hundepopulation feststellen und wichtige Risikofaktoren für ihr Auftreten identifizieren. Insgesamt kamen die von 13.700 finnischen Hunden zur Auswertung. Es zeigte sich, dass kleine Hunde und bestimmte Rassen „ängstlicher“ als die durchschnittliche Hundepopulation waren. Aber nicht nur die Gene sondern auch die Aufzucht und Haltung beeinflussen die Entstehung von Angststörungen. Als bedeutenden Risikofaktor für Angststörungen machten die Wissenschaftler eine mangelnde Sozialisation in der Welpenzeit aus. Bei ausgewachsenen Hunden waren ein passiver Lebensstil, wenig Kontakt zu Artgenossen, ein unerfahrener Besitzer und das Leben in der Stadt mit einem häufigeren Auftreten von Angststörungen verbunden. Um einer Angststörung vorzubeugen, empfehlen die Autoren vor allem eine gute Sozialisation der Welpen und ein aktives Hundeleben mit viel Kontakt zu Artgenossen.

Quelle: Hakanen, et al.: „An active lifestyle reduces fearfulness in dogs – differences between breeds are great“. *Scientific Reports*. 2020; 10 (1) DOI: 10.1038/s41598-020-70722-7.

### ASSISTENTEN MIT FELL BEI DER ADHS-THERAPIE

Der Einsatz von ausgebildeten Therapiehunden kann die psychosoziale Therapie bei Kindern mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) noch effektiver machen. Ein Team der Universität von Kalifornien um die Kinderärztin Sabrina Schuck, Experte für ADHS und Mensch-Tier-Interaktionen, beobachtet die Therapiefortschritte von 88 Kindern im Alter von 7 bis 9 Jahren. Die Kinder waren zuvor zufällig in zwei Gruppen eingeteilt worden. Eine Gruppe erhielt ausschließlich eine anerkannte psychosoziale Therapie, mit der nachweislich gute Behandlungserfolge zu erzielen waren. Bei der anderen Gruppe wurde die gleiche Therapie zusätzlich durch einen ausgebildeten Therapiehund begleitet. In beiden Gruppen konnte nach 12 Wochen eine deutliche Besserung der ADHS-Symptome festgestellt werden. In der Gruppe mit Hund verbesserten sich die Aufmerksamkeit und die sozialen Fähigkeiten jedoch stärker und schneller (bereits nach acht Wochen) als bei den Kindern in der Gruppe ohne vierbeinigen Therapieassistenten. Die Familien der Kinder aus der Hundegruppe berichteten darüber hinaus, dass die kleinen Patienten seltener Problemverhalten zeigten als vor Studienbeginn. Für die ADHS-Experte Schuck ist die Verbesserung der Aufmerksamkeit der Kinder am bedeutendsten, denn gerade das Aufmerksamkeitsdefizit hat den größten negativen Einfluss auf den Lebensweg und die Lebensqualität von ADHS-Patienten. Schuck denkt außerdem, dass die Therapiehunde als Assistenten bei einer anerkannten Psychotherapie dabei helfen können, den Einsatz von Psychopharmaka bei Kindern mit ADHS zu verringern oder ganz zu vermeiden.

Quelle: Pressemitteilung der University California (2018). *Therapy dogs effective in reducing symptoms of ADHD, study finds*



Foto: Nestor Rizhniak/shutterstock.com

### BAKTERIEN ALS KREBSURSACHE?

Bei der Untersuchung der Gewebeprobe von 110 Hunden, die an Blutgefäßkrebs (Hämangiosarkom) erkrankt waren, wiesen Forscher der Universität North Carolina in 73 Prozent der Fälle Bartonellen nach. Bartonellen sind eine Familie von Bakterien, bei denen einige Vertreter Erkrankungen, wie z.B. die Katzenkrankheit bei Menschen, hervorrufen können. In 34 Prozent der positiven Fälle befanden sich die Bartonellen direkt im Krebsgewebe, in der Mehrzahl (63%) jedoch im tumorfreien Gewebe. In den Blutproben der betroffenen Hunde, die ebenfalls untersucht wurden, konnten keine Bartonellen nachgewiesen werden. Nun müssen weitere Studien klären, ob Infektionen mit Bartonellen möglicherweise an der Entstehung von Hämangiosarkomen beim Hund beteiligt sind.

Quelle: Lashnitz, Erin, et al.: „Molecular prevalence of Bartonella, Babesia and Hemotropic Mycoplasma species in dogs with hemangiosarcoma from across the United States“. *PLOS ONE*, 2020; 15 (1): e0227234 DOI:10.1371/journal.pone.0227234



Foto: MilletStudio/shutterstock.com

### STREBERFEHLER

Wenn Menschen miteinander sprechen, möchten sie mit möglichst geringem Aufwand Informationen austauschen. Dazu nutzen sie die Erfahrungen, die sie bereits in anderen Gesprächssituationen gemacht haben. Hunde haben sich wie kein anderes Lebewesen an Menschen angepasst und können gut mit ihnen kommunizieren. Wissenschaftler des Max Planck Instituts in Jena haben sich nun die Frage gestellt, ob Hunde sich vielleicht auch die menschliche Kommunikationsstrategie, mit möglichst geringem Aufwand viel Informationen zu übermitteln, übernommen haben. Dazu beobachteten sie, wie Hunde ihren Besitzer auf das Versteck ihres Lieblingsspielzeugs aufmerksam machten. Das Spielzeug wurde von den Wissenschaftlern in Anwesenheit der Hunde aber in Abwesenheit der Besitzer in einer von mehreren Boxen versteckt. Danach sollte der Hund seinem Besitzer zeigen, in welcher Box sich das Spielzeug befand. Bei eng beieinander stehenden Boxen, so die Annahme der Forscher, müsste der Hund einen



Foto: tynyuk/shutterstock.com

relativ hohen Aufwand treiben, um das Versteck präzise anzuzeigen. Bei weit auseinanderstehenden Boxen hingegen wäre der benötigte Aufwand geringer, weil sich der Hund das präzise Anzeigen sparen könnte. Dieser Menschen-Logik folgten die Tiere jedoch nicht. Und gaben sich beim Anzeigen des Verstecks immer gleich viel Mühe. Was jedoch den Aufwand der Tiere steigerte, war das Verhalten des Besitzers. Wenn der sie ermutigte, strengten sich die Tiere gleich viel mehr an. Im Feuereifer ihrem Besitzer zu gefallen, zeigten Hunde jedoch oft die falsche Box an. Hier kann der berühmte „will top lease“ also zum Störfaktor werden. Das Verhalten des Besitzers oder Trainers und die Reaktionen der Hunde sollten bei ihrer Ausbildung daher genau beobachtet und berücksichtigt werden, empfehlen die Wissenschaftler.

Quelle: Henschel, Melanie et al.: „Effect of shared information and owner behavior on showing in dogs (Canis familiaris)“. *Animal Cognition*, 2020; DOI 10.1007/s10071-020-01409-9



# FAST WIE ZUHAUSE

## HUNDEBOXEN RICHTIG NUTZEN

HUNDEBOXEN SIND PRAKTISCH. UND DAS NICHT NUR IM AUTO, IM WOHNMOBIL, IM HOTEL ODER AUF EINER RASSEHUNDEAUSSTELLUNG.

AUCH ZUHAUSE BIETEN SIE DEM HUND IN TURBULENTEN SITUATIONEN SICHERHEIT UND KOMFORT. EIN GUTES GEFÜHL, DAS DER VIERBEINER ÜBERALL HIN MITNIMMT, SOLANGE SEINE GELIEBTE BOX MIT DABEI IST.



Fotos: Gabriele Metz

Theo trieb alle an den Rand des Nervenzusammenbruchs. Alleine im Hotelzimmer bleiben, ohne verzweifelt an der Türe zu kratzen? Ein Ding der Unmöglichkeit. Alleine im Auto bleiben, ohne mit einem herzerreißenden Jaulkonzert besorgte Passanten zu motivieren, ihre Nasen an den Scheiben platt zu drücken und womöglich noch die Polizei zu rufen? Undenkbar für den dreijährigen Mischling. Und auf Dauer ein unhaltbarer Zustand für seine Familie, die keine ruhige Minute mehr hatte – außer, Theo war mit dabei. Doch Theo konnte nicht überall mit dabei sein. Deshalb machte sich allmählich Hoffnungslosigkeit breit, als selbst der beherzte, mehrwöchige Einsatz eines renommierten Hundetrainers nichts an dem Dilemma änderte. Trübsal machte sich breit. Bis zu dem Tag, an dem Theos Familie einen brandheißen Tipp von einem anderen Hundehalter bekam. „Gewöhnt ihn doch in aller Ruhe an eine transportable Hundebox. Dann klappt es auch mit dem Alleinebleiben.“ Anfangs wollte niemand daran glauben, doch letztendlich schien es allen den Versuch wert. Zum Glück. Denn dieser Versuch brachte endlich wieder Ruhe ins Leben einer zutiefst gestressten Hundehalter-Familie.

### AUSWAHL DER BOX

Eine Hundebox ist eine gute Investition. Idealerweise gehört sie gleich mit zur Erstausrüstung des Hundewelpen – sie vermag aber auch zu einem späteren Zeitpunkt wertvolle Dienste zu erweisen. Wichtig ist, dass sie zum Hund passt. Sie sollte genügend Raum bieten, damit sich der ausgewachsene Hund darin aufrichten, bequem hinlegen und auch drehen kann. Das Material sollte robust sein – notfalls auch aus Metall, wenn der eigene Vierbeiner alle kaufähigen Materialien begeistert schreddert. Pflegeleichte Oberflächen helfen bei der Grundhygiene. Wechsellinlagen ermöglichen eine individuelle Anpassung an unterschiedliche Temperaturen. Es lohnt sich, in ein hochwertiges

Modell mit guter Verarbeitung zu investieren. Zusammenfaltbar sollte das Ganze natürlich auch sein, damit sich die Box leicht transportieren und verstauen lässt.

### GEWÖHNUNG

Als nächstes erfolgt die Gewöhnung an die Hundebox. Dazu stellt man sie an einem Ort auf, an dem sich der Hund wohlfühlt. Anfangs bleibt die Box immer geöffnet. Der Vierbeiner soll ganz nach Belieben hinein und hinaus können. Die Lieblings-Kuscheldecke erhöht die Motivation auch mal ein Nickerchen in der Box zu machen. Futter und Wasser können auch in der Box serviert werden, um ihre Attraktivität zu erhöhen. Reicht das nicht aus, versucht man es mit dem Lieblings-Spielzeug oder besonders schmackhaften Leckerchen. Sobald die Akzeptanz wächst, schließt man die Box für einen kurzen Moment, um sie gleich danach wieder zu öffnen. Nach und nach erhöht man die Dauer, in der die Box verschlossen bleibt und der Hund darin zur Ruhe kommen soll. Ziel des Ganzen ist es, dass der Vierbeiner die Box als Ruhe- und Komfortzone wahrnimmt, in der er sich zurückziehen kann und rundum sicher ist.

### MOBILITÄT

Der nächste Trainingsabschnitt besteht darin, den Standort der Box zu variieren. Anfangs reicht es, sie in eine andere Ecke des Raumes zu stellen, in der sie zuvor stand. Danach zieht die Box in verschiedene Räume um und der Hund lernt, auch einmal eine gewisse Zeit lang alleine in der verschlossenen Box in einem anderen Raum zu bleiben. Reagiert er mit Protest, waren die Schritte vermutlich zu schnell und zu groß. Einfach in kleineren Schritten vorgehen und immer abwarten, bis der Vierbeiner die neue Situa-

tion mit Gelassenheit quittiert. Sobald die Box an jeder beliebigen Stelle im Wohnraum akzeptiert wird, könnte das Autotraining folgen. Vorausgesetzt, die Box passt dort hinein. Ist das der Fall, reichen anfangs kleinere Fahrten, die man dann schrittweise mit kurzen Wartephasen verbindet, die der Hund alleine in seiner Box im Auto verbringt. Diese Zeiten dann langsam erhöhen, ohne zu schnell vorzugehen, weil das den Lernerfolg wieder zurückwerfen könnte.

### HOTEL & CO.

Der Hund fühlt sich in seiner Box rundum wohl – ganz gleich, ob sie Zuhause im Wohn- oder Schlafzimmer oder im Auto steht? Dann ist es Zeit für einen ersten Wochenend-Ausflug, bei dem die Hundebox mit ins Hotelzimmer kommt. Auch hier gilt: In ganz kleinen Schritten vorgehen. Der Hund soll sich auch im Hotelzimmer wie Zuhause fühlen. Deshalb verbringt man die ersten Stunden – eventuell auch den ersten Abend – gemeinsam mit dem Hund. Dann wird das Training durch kurze Abwesenheiten ergänzt, die man schrittweise verlängert.

Auf Turnieren/Wettkämpfen hat die Hundebox eine weitere sinnvolle Funktion. Sie bietet dem Vierbeiner eine Rückzugsmöglichkeit. In der Box ist er vor dem Trubel, der oft auf Wettkämpfen herrscht, geschützt. Das schont die Nerven und stärkt den Vierbeiner für den Moment, in dem es hinaus in den Bewertungsring geht, um sich von seiner besten Seite zu zeigen. Als Ruhezone kann die Hundebox übrigens auch Zuhause dienen, wenn beispielsweise die Haushaltshilfe kommt, um mit Staubsauger und Putzfeudel für Ordnung zu sorgen, ein turbulenter Kindergeburtstag ansteht oder die Maler anrücken.

### DAS RICHTIGE MODELL

Vieles spricht also für den Einsatz einer Hundebox, womit nur noch die Frage nach dem richtigen Modell offen wäre. Welche Box wirklich die beste ist, hängt letztendlich von den individuellen Bedürfnissen ab. Die Auswahl ist riesig, weshalb man sich vor dem Kauf genau überlegen sollte, wo man die Box einsetzen möchte. Soll sie nur Zuhause stehen, muss sich nicht unbedingt zusammenfaltbar und leicht transportabel sein. Dann kann auch ein größeres, solides Modell die richtige Wahl sein. Wer viel mit der Box unterwegs ist, achtet wiederum besser darauf, dass sie platzsparend und transportabel ist. Eine reine Autobox sollte den hohen Sicherheitsvorkehrungen entsprechen, die beispielsweise bei einem Auffahrunfall, das Leben des Hundes und der Insassen retten können. Bei allen Modellen gilt: Besser in hochwertige Materialien und in eine gute Verarbeitung investieren, ansonsten hat man nicht lange Freude an der Hundebox.




GABRIELE METZ



Fotos: Gabriele Metz

# COVID-19 UND DIE HUNDE

IN EINER AUSGABE DES „UNSER RASSEHUND“ WURDE ÜBER DEN EINSATZ VON HUNDEN BEIM ERSCHNÜFFELN VON MIT SARS-COV-2 INFIZIERTEN PERSONEN BERICHTET. HIER SOLLEN EINIGE ANDERE ASPEKTE RUND UM DAS THEMA „HUNDE UND COVID-19“ ANGESPROCHEN WERDEN. DIE ANFANG MÄRZ EINGEFÜHRTEN SPEZIELLEN „CORONA-MASSNAHMEN“ DER BUNDESLÄNDER, DIE DANN IM FRÜHJAHR UND AUCH JETZT IN EINEM DEUTSCHLANDWEIT RELATIV EINHEITLICHEN LOCKDOWN MIT MASSIVEN KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN MÜNDETEN, HATTEN UND HABEN AUCH KONSEQUENZEN FÜR HAUSTIERE. IM ZUSAMMENHANG MIT HUNDEN INTERESSIEREN DABEI DIESE FRAGEN:

-  WELCHE POSITIVEN ODER NEGATIVEN FOLGEN HATTE DER LOCKDOWN FÜR BEREITS GEHALTENE HUNDE UND IHRE BESITZER.
-  WURDEN MÖGLICHERWEISE MEHR HUNDE NEU ANGESCHAFFT? WENN JA, AUS WELCHEN QUELLEN KAMEN DIESE?
-  KÖNNEN HUND AN COVID-19 ERKRANKEN, UND FALLS JA, WELCHE KONSEQUENZEN HAT DAS FÜR SIE UND DIE BESITZER?



Der Alltag von Hund und Halter hat sich durch den Lockdown verändert. Besitzer waren häufiger oder sogar permanent zu Hause anwesend, oder aber waren sehr viel länger abwesend als vorher (z.B. bei Tätigkeit in Pflegeberufen). Gassigänge wurden eventuell erschwert (z.B. durch Verbote von Privatfahrten oder geschlossene Hundelaufgebiete), oder die gewohnte soziale Gruppe des Hundes wurde kleiner und gewohnte Alltagsstrukturen fielen weg. Z.B. durften bestimmte Personen den Haushalt nicht mehr aufsuchen, oder der Hund durfte nicht zum Gassiservice etc. Welche Auswirkungen der Lockdown für Hunde und ihre Halter langfristig hat, wird sich erst in vielen Monaten zeigen.

Einige Universitäten haben Umfragen gestartet, um diese Problematik genauer zu untersuchen. Das Atlantic Veterinary College in Kanada hat hier vielleicht die größte Untersuchung gestartet, bei der international Hundebesitzer über einen Online-Fragebogen Informationen zum Leben vor und mit der Pandemie, und vor und nach einem Lockdown geben können.

Über diese Website

[HTTPS://FORM.JOTFORM.COM/200826740303042](https://form.jotform.com/200826740303042) kann man daran teilnehmen (die Studie läuft nur in englischer Sprache).

In Großbritannien wurden zwischen April und Juni 2020 insgesamt 5926 Tierhalter befragt, von denen 89,8% mindestens ein Tier gehalten haben (davon hielten 69,9% einen Hund). 4,6% der Studienteilnehmer gaben an, sich ihr Haustier erst zu Beginn des Lockdown angeschafft zu haben. Die Ergebnisse der Studie zeigten, dass Haustiere, unabhängig von der Tierart, eine wichtige Quelle für Wohlbefinden („emotional support“) bei den Befragten darstellten. Auf der anderen Seite berichteten die Befragten, dass sie sich gerade wegen des Lockdowns auch größere Sorgen um ihr Tier gemacht haben, als zuvor. Dies betraf zumeist die Frage, ob die Bedürfnisse des Tieres (z.B. Bedürfnis nach ausreichend Bewegung) befriedigt werden können.

Eine aktuelle Studie aus Spanien, in der 1297 Fragebögen von Hunde- und Katzenhaltern analysiert wurden, ergab die gleichen positiven Aspekte während des Lockdowns für die Tierhalter wie die Studie aus Großbritannien. In der Studie aus Spanien wurde auch nach dem Verhalten der Tiere bzw. nach Verhaltensveränderungen während des Lockdowns gefragt. Die Besitzer berichteten mehrheitlich von stressbedingte Verhaltensauffälligkeiten wie z.B. starke Vokalisation, stärkere Anhänglichkeit, Geräuschangst, Kot- und Urinabsatz im Haus, Trennungsprobleme und (tw. erst nachdem wieder draußen Gassi gegangen werden durfte) Hund-Hund-Aggressionsproblemen.

### DABEI TRATEN DIE STÄRKSTEN VERHALTENS-AUFFÄLLIGKEITEN DORT AUF, WO DURCH DEN LOCKDOWN ALLE BESITZER/FAMILIENMITGLIEDER ZU HAUSE BLEIBEN MUSSTEN IM VERGLEICH ZU TIEREN, BEI DENEN DER LOCKDOWN NUR EIN FAMILIENMITGLIED BETRAF.

Bei den Hunden zeigten zudem diejenigen die intensivsten Auffälligkeiten, die auch vor dem Lockdown schon Verhaltensprobleme aufgewiesen hatten. Die Autoren diskutieren, dass die Verhaltensauffälligkeiten bzw. ihre Intensivierung nicht nur durch die generellen Veränderungen in den Lebensbedingungen verursacht worden sein könnten. Eine Ursache könnte auch sein, dass die Besitzer durch den Lockdown psychisch so stark belastet waren, dass sie an den Hund oder die Katze größere Ansprüche im Hinblick auf das eigene psychische Wohlbefinden stellten. Dies wiederum hat dann die Tiere überfordert.

Die Studien geben nur einen ersten Eindruck zu Problemen, die für Haustiere und ihre Besitzer durch, während und nach einem Lockdown entstehen können. Wie sich Verhaltensauffälligkeiten und die Gesamtsituation für Hunde und Besitzer im Verlauf der Pandemie entwickelt, werden wir sicherlich erst in vielen Monaten erfassen können. Ein Punkt der in den aktuellen Studien noch nicht berücksichtigt wurde ist, wieviele Hunde tatsächlich gerade während des Lockdowns und in den Monaten danach neu angeschafft wurden, und woher diese kamen.

Seit dem Frühjahr 2020 gibt es hierzu einige alarmierende Zahlen. Die Internetsuche nach Welpen über Google hat seit März 2020 um 120% zugenommen und die Preise, so eine Studie des Dogs Trust aus Großbritannien, sind tw. bis 250% angestiegen. Kostete z.B. ein Cavalier King Charles Spaniel vor dem Lockdown 1500 £, so waren es während und kurz danach 4000 £.

Dogs Trust warnt davor, dass viele dieser zu Beginn des Lockdown angeschafften Hunde nach einigen Monaten ins Tierheim abgegeben werden, weil sich Besitzer bei solchen kurzfristigen Entscheidungen nicht drüber im klaren sind, dass sie den Hund auch dann versorgen müssen, wenn sie wieder ihrer regulären Arbeit nachgehen. Laut einer Umfrage des Dogs Trust im Mai 2020 bei über 6000 Hundehaltern berichteten 26% der Halter davon, dass ihre Hunde Verhaltensprobleme entwickelt hätten. Dogs Trust befürchtet, dass in Großbritannien bis zu 40.000 Hunde im Zuge der Pandemie abgegeben oder sogar ausgesetzt werden könnten.



Foto: MT-R/shutterstock.com

### ZÜCHTER BERICHTEN VON EINER DEUTLICH VERMEHRTEN NACHFRAGE, DIE SIE NATÜRLICH NICHT BEDIENEN KÖNNEN.

TASSO berichtete, dass es im Juni 2020 in Deutschland einen Anstieg an Neuregistrierungen um 25% gegeben habe: ca. 31.400 Hunde im Juni 2019 im Vergleich zu 39.000 Hunden im Juni 2020. Der VDH selber beobachtet, dass in Deutschland der Erwerb über das Internet zugenommen hat. Züchter berichten von einer deutlich vermehrten Nachfrage, die sie natürlich nicht bedienen können. Gute Züchter haben nicht „jederzeit“ Welpen abzugeben – und der Interessent, der „gerade jetzt“ den Welpen kaufen möchte, sucht dann im Internet. Auch Tierheime berichten von gestiegenen Anfragen.

Vier Pfoten beobachtete, dass die Anzahl der Welpenanzeigen auf Ebay Mitte Juni 2020 (als die Grenzen wieder weitestgehend geöffnet waren) schlagartig um 17,4% anstieg. Die Grenzschiessungen haben das Internetgeschäft zunächst behindert (Rückgang der Inserate um 67%). Nach Ende der Grenzschiessungen stiegen die Inserate dann bis Mitte August 2020 auf Ebay und Quoka um insgesamt weitere 48% an. ▶



Foto: ira\_Yan/shutterstock.com

**HINTER DIESEN ZAHLEN STEHEN NICHT NUR ZAHLLOSE HUNDE DIE EXPLIZIT WÄHREND DER ERSTEN MONATE DER PANDEMIE VERKAUFT/ANGESCHAFFT WURDEN. HINTER DIESEN ZAHLEN STEHEN TIERSCHUTZPROBLEME IN DER VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT. VERGANGENHEIT, WEIL HÜNDINNEN ALS GEBÄRMASCHINEN UNTER PREKÄREN UMSTÄNDEN GEHALTEN WERDEN, WEIL DIE WELPEN VIEL ZU FRÜH VON DER MUTTER GETRENNT WERDEN, UND DANN VERWURMT UND UNGEIMPFT DURCH EUROPA GEFAHREN WERDEN.**

Zukunft, weil die Hunde, die dies überleben und in Deutschland ein neues Zuhause finden, mit größerer Wahrscheinlichkeit im späteren Leben Verhaltensprobleme entwickeln werden (dabei besteht ein besonders

großes Risiko für Angst- und Aggressionsprobleme) und dann abgegeben, ausgesetzt oder euthanasiert werden. Insofern gucken wir aktuell nur auf die Spitze des Eisbergs, was diese Problematik angeht.

Meldungen in den Medien über SARS-CoV-2-Infektionen bei Haustieren verunsichern Hundehalter. Kann ich meinen Hund anstecken? Kann mein Hund mich anstecken? Muss ich meinen Hund jetzt vielleicht abgeben? Wird mein Hund richtig krank und kann daran sterben? Solche Fragen tragen zur allgemeinen Verunsicherung und dem psychischen Stress, dem Menschen aktuell ausgesetzt sind, zusätzlich bei.

Wissenschaftliche Untersuchungen zu diesen Fragen gibt es aktuell noch nicht viele. Eine Studie aus Kanada, welche 18 Hunde aus Haushalten mit SARS-CoV-2-positiven Menschen betraf, zeigte dass bei 20% der untersuchten Hunde Antikörper gegen den Erreger vorhanden waren. Unter Berücksichtigung der Timeline (Infektionsbeginn beim Menschen, Antikörpernachweis beim Hund) konnte ausgeschlossen werden, dass die Infektion vom Hund auf den Menschen gegangen war. Nur einer dieser Hunde zeigte Erkältungssymptome (leichten Husten, Nasenausfluss).

Insgesamt 817 Tiere (davon 540 Hunde) wurden in Norditalien in der Zeitspanne März bis Mai 2020 untersucht; dabei handelte es sich um die Phase der höchsten Infektionsraten unter Menschen. Keines der Tiere (weder Hunde noch Katzen) wurde positiv auf das Virus selber getestet (kein positiver Erregernachweis), aber 3,4% der Hunde und 3,9% der Katzen trugen Antikörper gegen SARS-CoV-2. Die Wahrscheinlichkeit für einen positiven Antikörpertest beim Tier war signifikant höher, wenn das Tier in einem Haushalt mit einem infizierten Menschen lebte.

**DIESE UND ANDERE STUDIEN ERLAUBEN ABER ZUNÄCHST NUR DIE AUSSAGE, DASS SICH HUNDE MIT SARS-COV-2 INFIZIEREN KÖNNEN (UND ZU EINEM GERINGEN ANTEIL EVENTUELL AUCH ERKRANKEN KÖNNEN) – ES BEDEUTET ABER NICHT AUTOMATISCH, DASS HUNDE IHRE BESITZER ANSTECKEN KÖNNEN.**

Das Risiko, dass sich Hunde „woanders“ infizieren und diese Infektion dann auf „ihre Menschen“ übertragen, wird von Forschern als extrem unwahrscheinlich bezeichnet. Die Übertragung, wenn sie denn stattfindet, scheint auch nur vom Mensch zum Hund zu funktionieren. Das heißt eine Übertragung von einem Hund auf andere Hunde (oder von Katze zu Katze) wird ebenfalls als extrem unwahrscheinlich angesehen. Hunde scheinen insgesamt (im Vergleich z.B. zu marderartigen Tieren) kaum empfänglich für das Virus zu sein.

In Deutschland wurde die Verordnung über meldepflichtige Tierkrankheiten (vom 11.2.2011) im Juli 2020 um die Meldepflicht für SARS-CoV-2 ergänzt. Dabei geht es zunächst rein um die Meldung einer Infektion (positiver Erregernachweis), nicht um ein zwangsweises Testen oder um die Meldung positiver Antikörperbefunde. Durch die Meldepflicht soll eine Möglichkeit geschaffen werden, das Infektionsgeschehen bei Tieren verfolgen zu können. Dabei stehen Hunde und Katzen auch gar nicht im Vordergrund, sondern der Fokus liegt auf den Nutztieren und hier besonders bei den Marderartigen.

Hundehalter müssen sich also keine Sorgen machen, dass sie durch ihr Tier einem größeren Infektionsrisiko ausgesetzt sind, als es für den nicht-hundehaltenden Teil der Bevölkerung besteht. Tierärztliche Organisationen empfehlen, die üblichen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Hunden einzuhalten, die letztendlich schon immer wichtig und sinnvoll waren, um z.B. die Übertragung von Wurmeiern oder Schmutzbakterien zu verhindern. Dies beinhaltet, neben der Gesundheitsvorsorge für den Hund, z.B. regelmäßiges Händewaschen, sich nicht durch das Gesicht lecken zu lassen (oder zumindest danach das Gesicht zu waschen), vom Hund benutzte Unterlagen/Decken häufiger zu waschen etc.

**HUNDE TUN MENSCHEN GUT – GERADE IN ZEITEN STARKER PSYCHISCHER BELASTUNG KÖNNEN SIE EINEN EMOTIONALEN PUFFER DARSTELLEN. WICHTIG IST ABER PARALLEL DASS ES DEN HUNDEN BEI UNS DANN AUCH GUT GEHT.**

DR. MED.VET. BARBARA SCHÖNING

Einige Literaturquellen:

Ratschen E, Shoesmith E, Shahab L, Silva K, Kale D, Toner P, Reeve C, Mills D (2020): Human-animal relationships and interactions during the Covid-19 lockdown phase in the UK: Investigating links with mental health and loneliness. PLOS ONE, <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0239397>

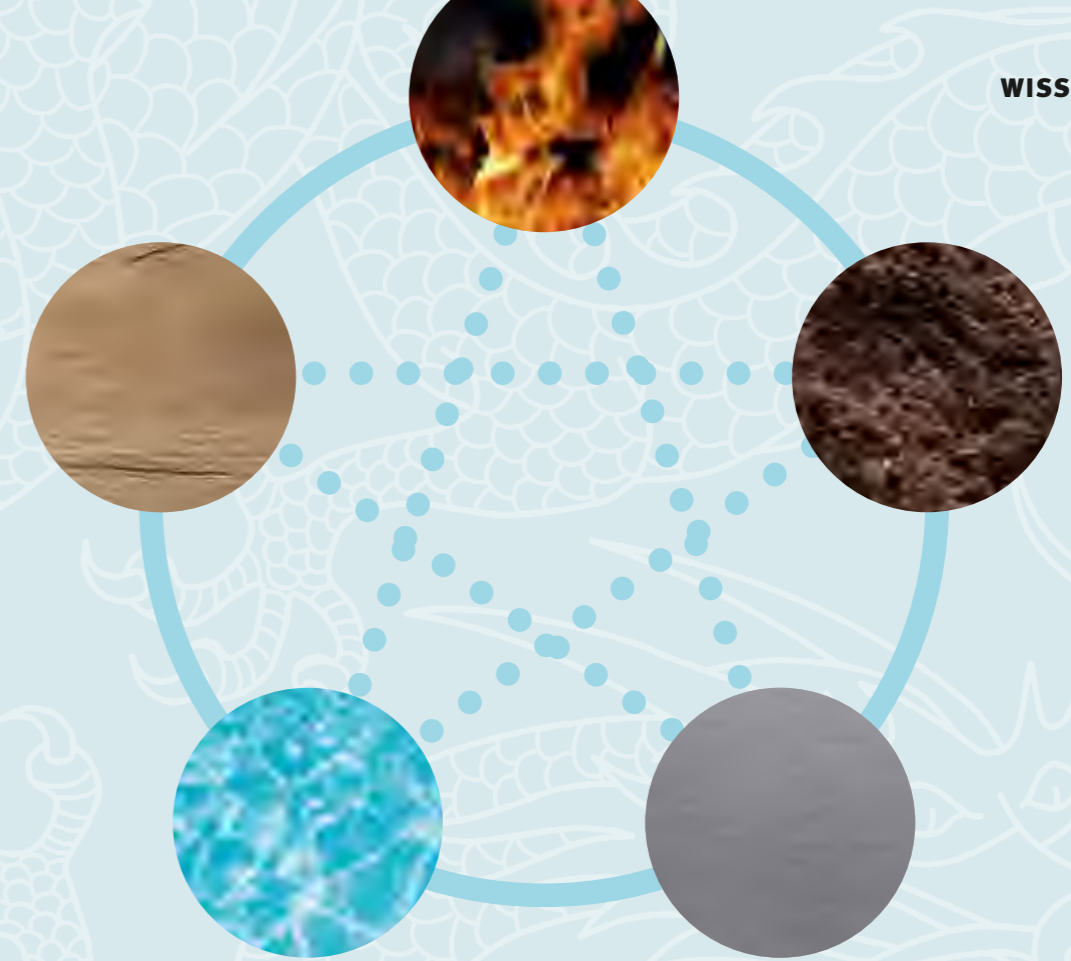
Bowen J, Garcia E, Darder P, Argüelles J, Fatjo J (2020): The effects of the Spanish COVID-19 lockdown on people, their pets and the human-animal bond. J vet Behav, <https://doi.org/10.1016/j.jveb.2020.05.013>

Food and Agriculture Organization of the United Nations: Exposure of humans or animals to SARS-CoV-2 from wild, livestock, companion and aquatic animals. Qualitative exposure Assessment. FAO Animal Production and Health / Paper 181; Juli 2020

IN DER DEZEMBERAUSGABE (6/ 20, JAHRGANG 38 ,HUNDESPORT) ERFASSTE DER ARTIKEL ÜBER DIE TCM DIE ZUSAMMENHÄNGE DER TRADITIONELLEN CHINESISCHEN MEDIZIN. DIE ZUSAMMENHÄNGE SIND AN DER STELLE, ZUM EINFINDEN IN DIE THEMATIK, ERNEUT NACHZULESEN. IN DER AUSGABE JAHRGANG 38 WURDE DER LEBERTYP VORGESTELLT. HEUTE FINDEN SIE, NACH DER WIEDERHOLUNG DER ZUSAMMENHÄNGE, DIE VORSTELLUNG DES HERZTYPEN.

# DIE TCM

## TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN



Die östliche Medizin sieht den Ursprung von Krankheiten als Zusammenspiel verschiedener, miteinander in Wechselbeziehung stehender innerer und äußerer Einflüsse, während die westliche Medizin sich auf das Aufspüren und Auslösen der Ursache einer Krankheit versteift.

Die TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) sucht nach der Einheit, nach Verbindungen, nach Fäden, die die einzelnen Abläufe in einem Zusammenhang erleuchten. Erstrebenswert in der TCM ist alles zu beleuchten, alle Variablen einer Erkrankung bei einem kranken Hund in die Behandlungen miteinzubeziehen.

In der westlichen Medizin versucht man die Variablen zu kontrollieren und möglichst auszuschließen.

Die TCM umfasst Akupunktur, Akupressur, Kräuterkunde und Bewegungstherapie. Zu dem Einsatzgebiet der TCM gehören die Vorbeugung von Erkrankungen, die Behandlung von chronisch kranken Hunden (wie zum Beispiel die Therapie von Rückenschmerzen, Hüftleiden und damit ebenfalls oftmals verbundene Lahmheiten usw.), jedoch auch Husten, Fressunlust, Magen-Darmprobleme usw. Der Akupunktur sind dann Grenzen gesetzt, wenn zum Beispiel irreparable Zerstörungen am Gewebe oder/und in den Organen vorliegen.

Die TCM hat einen ganz natürlichen Bezug zur Umwelt und deren Betrachtungsweise. Sie teilt diese Zusammenhänge, Abläufe und Gegebenheiten in Kategorien ein, daraus erfolgt, dass die TCM

immer logisch aufgebaut ist. Ziel der TCM ist es eine Erkrankung so früh wie möglich zu erkennen, bevor diese chronisch wird. Die TCM Diagnostik setzt sich aus verschiedenen Betrachtungen zusammen.

Ich greife zunächst nur einen Anschauungspunkt heraus. Die Typeinteilung. In der TCM kennt man die so genannten Wandlungsphasen. Die Wandlungsphasen stehen miteinander in Beziehung und bringen die Elemente zyklisch hervor. Sie haben eine gegenseitige Förderung und eine Kontrollfunktion. Es gibt 5 Wandlungsphasen, die jeweils einem Element zugeordnet werden. Diese **Elemente** sind:

HOLZ
FEUER
METALL
WASSER
ERDE

**Wir sehen uns das Element Feuer an.** (Das Feuer wird dem Herztyp zugeordnet und passt somit in die Thematik.)

Feuer nährt sich immer aus dem, was verbrannt wird, aus der Materie. Wir brauchen ausreichend Holz, damit ein Lagerfeuer lange brennt. Die Kehrseite der Medaille ist, dass wir beim Tanz des Lebens und in der Hitze der Freude stets auf unsere Ressourcen achten müssen, damit wir nicht leer brennen. (Bei einem Burn-out-Syndrom ist diese Energie in der Dysbalance.). Zu viel Aktion schadet dem Herzen. Die Feuerenergie steht für Liebe, Lebensfreude, Hitze und Wärme.

Es ist die Zeit des Sommers, der langen Nächte und der Lagerfeuer. Nach der TCM wohnt im Herzen der Geist „Shen“ der die pure Lebensfreude hervorbringt. In den Überlieferungen finden wir damit einher gehend auch die Begriffe wie Stolz, Kraft und Aufrichtigkeit.

Die TCM teilt das Herz und den Kreislauf diesem Bereich zu. Die Emotion, die dazu gehört ist die Lust und die Freude. Viele Redewendungen und Sätze im Alltag verbinden wir mit dem Herzen und dem Feuer: „Mein Herz hüpfte vor Freude“. Auf der anderen Seite gibt es dann auch den „Hitzkopf“ und das „der Magen wie Feuer brennt.“

Im positiven Sinn ist die Emotion des Herzens die Lebensenergie überhaupt. Im negativen Sinn die Überfreude.

Das Sinnesorgan, das mit dem Herzen verknüpft ist, ist die Zunge. „Er trägt sein Herz auf der Zunge.“ Der Herztyp, den wir beim Mensch finden, ist oft sehr redselig und sprachgewandt, hyperaktiv und extrovertiert. Das „Feuer“ lässt einen klar Denken und zeugt von geistiger Klarheit.

Die TCM ordnet den 5 Wandlungsphasen neben den Elementen auch Abläufe in der Natur und entsprechende Emotionen zu.

### DIE EINTEILUNG DER JAHRESZEITEN UND EMOTIONEN:

FRÜHJAHR	HOLZ	ZORN, WUT
SOMMER	FEUER	LUST, FREUDE
HERBST	METALL	TRAUER, SORGE
WINTER	WASSER	ANGST, FURCHT
SPÄTSOMMER	ERDE	GRÜBELN

Die Zuordnung von Gefühlen in Bezug zu den Wandlungsphasen kann Disharmonien erkennen lassen. Hunde können, wie wir Menschen, nach den 5 Wandlungsphasen eingeteilt werden. Die Bestimmung dieser Konstitutionstypen ermöglicht eine Einteilung in die Wandlungsphasen, es bedeutet jedoch nicht, dass der Hund tatsächlich krank ist. >



Jack – Australian Shepherd Fotos: Sabrina Schlosser

Beobachten Sie Ihr Tier. Welche Charaktereigenschaften bei Ihrem Hund sind häufig zu erkennen? Welche Verhaltensweisen zeigt Ihr Hund häufig? Es gibt Ihnen Aufschluss darüber, welcher Typ Hund Sie in Ihrem Leben begleitet und so manch einer kann Probleme besser verstehen.

In diesem Artikel wird der **Herztyp** in den Vordergrund gestellt. Der Herztyp ist der „Sunnyboy“ unter den Typen. Seinem Charme ist man schnell erlegen. Es sind die stets gut gelaunten Strahlmänner bzw. Strahlefrauen. Er kann sehr ruhig und robust wirken, allerdings kann er auch überhitzen, da er dazu neigt, nicht genug zu bekommen.

Das Feuer entfacht leider schnell und kann als Folge lichterloh brennen. Aus diesem Grund gerät es auch zu schnell außer Kontrolle und dementsprechend ist das Verhalten des Herztypen, denn er neigt dazu in Panik zu geraten.

Ein Herztyp ist verschmust und sehr anhänglich. Herztypen strahlen. Schaut man in ihre Augen, so kann man ein großes Leuchten und das Auge funkeln sehen. Sie wissen, wie man sich zielsicher in den Mittelpunkt setzt, tanzen fröhlich daher oder können sich als „Diva“ präsentieren.

Sie sind sehr bewegungsfreudig und neigen dazu, den Clown zu spielen. Sie übernehmen schnell und gerne die Führung, was sie auch auf Grund ihrer Intelligenz leicht hinbekommen. (Wir erinnern uns an den Leber-Typen. Er erwirbt die Führung über eine dominante und mitunter aggressiven Seite.)

Der Herztyp neigt aber auch zu Hysterie, zu nervösem Verhalten. Er kann psychisch sehr labil sein und sich über, für den Besitzer unvorhersehbare Dinge, wie ein Gegenstand am Wegesrand (der zuvor nicht da war) so empören und ausflippen, dass er sehr schwer wieder zu kontrollieren ist und sich selbst beruhigen kann.

Während der Holztyp den Fokus fest im Blick hat und die Zielgerade ansteuert, würde das bis dahin der Herztyp ebenfalls machen, doch es könnte sein (es muss nicht, aber das Unvorhersehbare ist bei ihm manchmal gegeben) das, wenn just ein Blatt vom Baum beim Erreichen der Zielgeraden fällt und das Blatt ausgerechnet vor seinen Pfoten landet, dann kann es sein, dass es das AUS für die Zielgerade ist, denn er ist sodann mit dem Blatt und nicht mehr mit der Zielgeraden beschäftigt.

Jeder Hundehalter kennt es, der eine Hund ist mutiger, der anderer eher weniger mutig, so stellen wir einige verschiedenen Charaktermerkmale bereits im Welpenalter fest.

Die verschiedenen Typen werden in der TCM wie folgt zugeordnet: Holz (Leber)-, Feuer (Herz)-, Erde (Milz)-, Wasser-, (Niere) und der Lungentyp (Metall).

Diese Einteilung weist auf Charakterzüge, Verhaltensweisen und gesundheitliche Schwächen hin. (Diese dient nicht ausschließlich der Diagnostik bei Krankheiten. Die TCM hat eine umfangreiche Diagnostik und kennt noch viele weitere Zusammenhänge.)

Einige „Typen“ sind am Aussehen zu erkennen, bei anderen allerdings muss man mitunter zweimal hinsehen. Hinzu kommt, dass es nicht unbedingt (z.B.) den Lebertyp und den Herztyp gibt. Es gibt vielmehr Mischungen aus meist zwei Charakteren. (Dies gilt nicht nur für unsere Haustiere, sondern auch für uns).



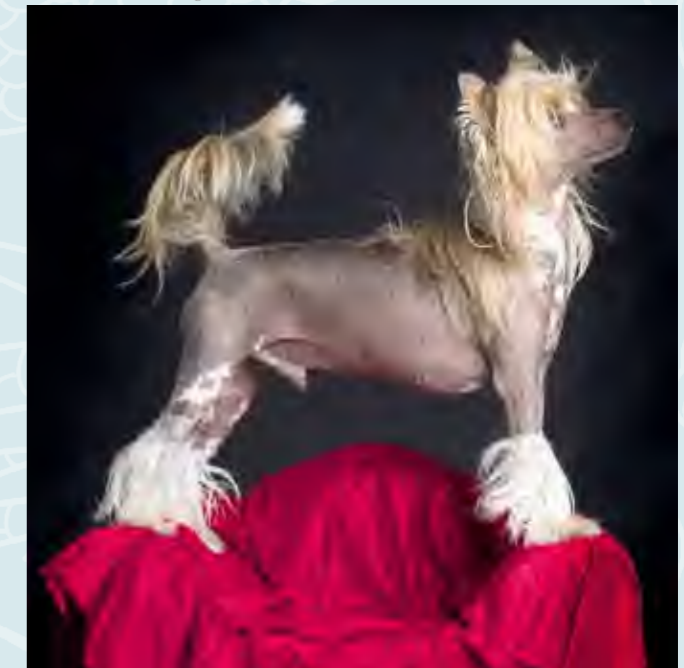
One and Only Friedel Fröhlich Princes de la Roses, genannt Friedel Fröhlich

Der Herztyp benötigt viel Zuwendung und positives Erziehungstraining, damit er bei einer überschießenden Panik, sich an das positiv Gelernte erinnert und sich wieder fängt. Beim Herztyp ist es wichtig, dass er neue Situationen ohne Aufregung kennen lernt, damit kann er gelassener und ruhiger an seinen Aufgaben wachsen.

**DIE ZUORDNUNG ZU DEN WANDLUNGSPHASEN (HERZ):**

JAHRESZEIT	SOMMER
KLIMA	HITZE
SINNESORGAN	ZUNGE
GERUCH	BRENZLIG
GESCHMACK	VERBRANNT, BITTER
EMOTION	FREUDE / HEKTIK
FARBE	ROT
ORGAN (YIN)	HERZ
ORGANE (YANG)	DREIFACHERWÄRMER / DÜNNDARM
GEWEBE	BLUTGEFÄSSE

Fotos: Anneke Freudenberger



Friedel Fröhlich

Der Herztyp wird nie ärgerlich wie der Lebertyp, aber er lässt sich auch nicht so gut beruhigen wie der Nierentyp. Der Herztyp ist ein wissbegieriger Typ der schnell lernt und eine extrem positive Energie an den Tag legt. Man muss bei ihm, wie beim Nierentyp, stärker darauf achten, unbedingt Überforderungen zu vermeiden, denn er hat so viel Power, dass er über das Ziel gerne mal hinausschießt, so kann er durch ein Zuviel an gut gemeintem Training das Feuer in seinen Augen verlieren und mattes Fell bekommen.

Er neigt dazu sich im Rudel einen Partner zu suchen, an dem er ganz besonders hängt. Beim ihm muss man stets auf eine ausgewogene Balance im Training achten, eine Überforderung ist nicht gut, bei einer Unterforderung baut sich der Sunnyboy gerne mal ein „Lagerfeuer“ aus Kissenfedern oder Blumenerde, er lässt sich nämlich viel Blödsinn einfallen oder neigt zur Zerstörungswut. Der Herztyp neigt sehr stark zu Verlassenheitsängsten. Mit Ruhe, positivem Training und mit dem Herz auf dem richtigen Fleck, erreichen Sie Ihren Herztypen, der stets freundlich, glücklich und absolut liebenswert ist.

Der Herztyp neigt zu Depression, Durchblutungsstörungen, und Herzinsuffizienzen. Abends und nachts kann er Probleme bekommen und umherwandern. Ältere Hunde, die Herzprobleme auf Grund ihres Alter bekommen (unabhängig welchem Typ sie angehören), wandern auch häufig nachts umher und finden keine Ruhe.

One and Only Friedel Fröhlich Princes de la Roses, genannt Friedel Fröhlich – ein Chinese Crested Dog im Herztyp. Mischtypen gibt es häufig, doch bei ihm ist der Herztyp klar im Vordergrund. Er ist Feuer und Flamme für sein Rudel und für seine Zweibeiner (und umgekehrt) :>

Friedel Fröhlich



Er war für seine Besitzer eine ganze Zeitlang im wahrsten Sinne des Wortes ein heißes Eisen, denn sie wussten nicht, wie man ihn am besten bei Unruhezuständen „anfassen“ und wie man ihm am besten helfen kann, sich selbst zu regulieren. Impulskontrolle steht, seit er vom Züchter zu uns kam, auf seinem Stundenplan.

Friedel Fröhlich hat eine große Fan Gemeinde in der Dogdancing-Szene, wie es bei einer Diva so ist, achtet man als Managerin vor dem großen Auftritt darauf, dass eine Diva umsorgt ist. Die Leckereien müssen die Richtigen sein und in der „Garderobe“ schaut man ob die Frisur ordentlich sitzt. Er hat ein faszinierendes Trickrepertoire und kann sich außergewöhnlich Divenartig, wo immer er steht und geht, in Szene setzen, doch beim Auftritt lässt einem die Diva dann manchmal nach ihrer Pfeife tanzen. Zeigt er Contenance und wir finden in den gemeinsamen Takt, dann ist ein Aufatmen für alle spürbar. Bis zum nächsten Auftritt ... bei dem die Diva mitunter wieder die Puppen tanzen lässt ;-)

Er ist ein Hans Dampf in allen Gassen, lerneifrig, wissbegierig und extrem anhänglich (sehr zu Freude von seinen Besitzern). Er bereichert das Leben und den Alltag mit all seinen Facetten. Um ihn zu stärken landen in seinem Napf oft chinesische Kräuter, die sein Herz beruhigen und seinen Kreislauf stärken. Weißdorn und Melisse, als auch Vitamin B-Komplexe helfen dem Herztyp sein Gleichgewicht zu finden.

ANNEKE FREUDENBERGER  
OSTEOPATHISCHE PFERDE-UND HUNDE THERAPIE, TIERKOMMUNIKATION,  
TIERAKUPUNKTUR



Foto: Anneke Freudenberger

WWW.TIERISCH-ZUFRIEDEN.DE

Der Bostonfidele, Podiwohle und Exotische Fee, Felix, Lena Lustig, Friedel Fröhlich und Sofina Schokomiza  
Sonnenschein Blog

HTTP://BLOG.TIERISCH-ZUFRIEDEN.DE

## ANNEKE FREUDENBERGER

Anneke Freudenberger praktiziert in ihrer Praxis in 64683 Einhausen seit 2005 die Osteopathie für Hunde sowie die TCM (Akupunktur), ein weiteres Steckpferd ist die Tierkommunikation. Zuvor war sie 7 Jahre im Schuldienst als Lehrerin für Haupt- und Realschulen tätig.

Hauptberuflich als auch im Freizeitbereich dreht sich alles um Hunde, so ist sie leidenschaftliche Dogdancerin und tanzt mit ihren Hunden: Lena Lustig (Boston Terrier) Friedel Fröhlich (Chinese Crested Dog) und Sofina Sonnenschein (Border Collie), zum Rudel gehört noch die zauberhafte Seniorin und Mischlingshündin Fee, die in jungen Jahren gerne getrickst hat.

Lena Lustig und Anneke wären dieses Jahr als Reserve Starter bei der WM in Seitz dabei gewesen, die durch Corona leider entfiel.

Die Richterausbildung in der Sportart: Dogdancing wird von ihr mitbetreut und sofern es die Zeit zulässt, malt Anneke Hundeporraits in verschiedenen Stilrichtungen von realistischen Zeichnungen bis hin zu Comic Zeichnungen ist alles dabei, was das Herz eines Hundehalters erfreut.

Foto: Anneke Freudenberger

# RÜCKBLICK 2020

## DOGDANCING SPORTSTATISTIK IM DVG

AUF DEN ERSTEN BLICK MÖCHTE MAN DAS JAHR 2020 AUCH EINFACH VERGESSEN. DIE WM IN FRANKREICH WURDE ERST VERSCHOBEN, DANN GENAUSO ERSATZLOS GESTRICHEN WIE DIE EOC IN ST.PETERSBURG. EINE GROSSE ENTÄUSCHUNG FÜR ALLE TEAMS, DIE EINEN FIEBERTEN IHREM ERSTEN GROSSEN START ENTGEGEN, FÜR DIE ANDERN WÄRE ES DER ABSCHIED VOM GROSSEN SPORT GEWORDEN, WEIL DER HUND „IN RENTE“ GEHEN SOLLTE.

Die großen Turniere fielen wie viele kleine dem Corona Virus zum Opfer. Ganze 6 von 23 geplanten Prüfungen fanden statt.

Aber Halt! Schauen wir das Jahr genauer an. Im DVG konnten immerhin 6 Prüfungen stattfinden!! Maskenpflicht und Abstandsregeln erschwerten zwar die Durchführung wie in den andern Sportarten auch, aber die Vereine haben es gestemmt!

185 Dogdancer waren am Start, davon 104 in den offiziellen Klassen. Das Leistungsniveau kann sich sehen lassen, 80 von 104 Teams überschritten die magische Grenze von 85% der max. erreichten Punktzahl der jeweiligen Klasse.

Der Nachwuchs stieg erfreulich gut ein. Bei 50 Starts in HTM und Freestyle 1 erreichten 35 (!) einen Aufstiegs punkt, in Klasse 2 waren es gar 21 von 26! Ein Jammer, daß diese Hunde nun ausgebremst wurden von ausgefallenen Veranstaltungen und Lock-downs.

Die Starter der höchsten Klasse, der 3, nutzen die Zeit zum Turnierttraining. 19 offizielle Starts sind hier notiert, viele hochkarätige Teams starteten in der Fun Klasse. Hier darf der Hund während und nach der Vorführung bestätigt werden. Wenn schon alle großen Wettbewerbe ausfielen, dann wurden die vorhandenen Termine so effektiv wie möglich genutzt mit Blick auf 2021. Unter den 85 Fun Starts waren viele WM und EOC Aspiranten.

Die langen Pausen zwischen den Wettbewerben ließen Zeit, neue Tricks einzustudieren, an den Fuß Positionen zu arbeiten und den Schwierigkeitsgrad der Choreografie zu steigern. Einen ganz dicken Motivationsschub verdanken wir auch den Organisatoren der Online Wettbewerbe. Danke an all die Vereine, die so den Sport am Laufen hielten.

Wir dürfen also 2021 mit einem ordentlichen Schwung motivierter, sehr gut trainierter Hunde rechnen. Das Gros der Starter kommt nach wie vor aus dem DVG:

Aus dem WM Team 2020 treten Carmen Heritier & Beagle Darwin sowie Matthias Beirer mit Manchester Terrier Mila altershalber nicht mehr an, Britta Kalff und Bjelle legen eine Pause ein. Aber alle andern sind fit: Claudia Lamers & BC Blues, Johanna Schmidt mit den Pulis Benji & Dylan, Cora Czermak und BC Pina, Elena Kunde mit BC Chip, Uta Opel mit Dexter und Takutai.

Die Newcomer von 2020 brennen darauf, sich nach der WM-Absage endlich zu beweisen: Conni Demling & Cairn Terrier Toto, Sabine Müller & Mops Vito, Doreen Kuhrt & BC Lucky Luke, Sarah Apel mit Corgi Magic, Anneke Freudenberger mit BC Sofina. Sie alle warten auf die Möglichkeit, endlich ihre Leistung zu zeigen und sich zur WM und EOC 2021 zu qualifizieren.

Neu hinzu kommen Simone Hohneck mit Aussie Luke, Karina Hüskes mit Kromfohlrländer Odyna. Aber auch mit den Nachwuchshunden muss gerechnet werden, es sind einige vielversprechende Hunde auf dem Weg zum Aufstiegs punkt, dem Schlüssel zur Startberechtigung Klasse 3.

Man tauscht Videos aus, berät sich in Online Meetings und alle nutzen die Zeit, sich weiterzuentwickeln. Natürlich hängt alles noch in der Schwebe, die erste Chance zur WM Qualifikation in Offenburg im März wurde soeben gecancelt, wir sind dabei, alle Prüfungen auf einen realistischeren Zeitpunkt zu verlegen. Dennoch trainieren die Sportler hochmotiviert, seit dem erneuten Lockdown eben einzeln. Und längst nicht nur die Spitzensportler. Gerade an der Basis gibt es viele engagierte Teams die mit Freude ihre Hunde ausbilden. Sie tragen die Freude am DogDancing in die Vereine und erobern an Turnieren die Herzen des Publikums. Ich habe große Achtung vor den international erfolgreichen DogDancern, aber das große Feld der Funstarter, der kreativen Trios, Quartetts und Senioren ist unbezahlbar für uns alle. Ohne das Herzblut und den Einsatz dieser Teams, deren sportliche Ambitionen sich auf Vereins oder Verbandsebene bewegen, entwickelt sich der Sport nicht weiter!

Zum SKN Erwerbseminar DogDancing in Hemer, geplant Mitte Januar, waren 11 Personen gemeldet, auch das wird verschoben, genauso wie etliche andere SKN Seminare. Aber es werden bereits neue Termine veröffentlicht, Einladungen verschickt, wir lassen uns nicht so einfach unterkriegen.

Sobald wie möglich werden wir kleine Turniere und Trainingsshows anbieten, unsere Teams stehen in den Startlöchern. Besonders erfreulich für mich ist die wachsende Nachfrage nach DogDancing im DVG, das Interesse an Training und auch an Wettbewerben steigt. Um die Suche über s Internet zu erleichtern, haben Vereine aus DVG und dhv eine gemeinsame Plattform ins Leben gerufen.

WWW.DOGDANCE-TURNIERPORTAL.DE

Hier kann jeder Verein auf seine Veranstaltung hinweisen, Links zu Homepage und Anmeldung schalten und so noch mehr Hundesportler erreichen.

Bis diese Ausgabe erscheint, vergehen noch einige Wochen. Ich schaue gespannt aber optimistisch auf das Sportjahr 2021. Es wird sicher noch nicht rundum „normal“ verlaufen. Realistisch betrachtet dauert es noch eine Weile, bis wir wieder zum Alltag im Hundesport zurückkehren. Aber es macht mich froh, zu sehen, wie motiviert und einfallreich die DogDancer das Beste aus der Situation machen.

Ich freue mich auf ein weiteres DogDancing Jahr im DVG. Bleibt gesund und tanzt!

CARMEN SCHMID, BFDD

# EINE DOGDANCE- TRAININGSGEMEINSCHAFT VOM NIEDERRHEIN MIT

# „Spaß an der Freud“

ICH BIN HORST GEHRKE UND EHEMANN VON DOGDANCERIN MONIKA GEHRKE. SEIT 20 JAHREN SCHNEIDE ICH DIE MUSIKSTÜCKE, FOTOGRAFIERE UND FILME ALLES WAS MEINE FRAU MIT UNSEREN HUNDEN UNTERNIMMT. SEIT 2018 AUCH HIN UND WIEDER CLAUDIA LAMERS MIT IHREN HUNDEN NILO UND BLUES BEIM GEMEINSAMEN TRAINING. DESHALB TAUCHE ICH NIE AUF BILDERN AUF, NUR MANCHMAL HALB IM SPIEGEL. HIER EINE KURZE CHRONOLOGIE DER TRAININGSGEMEINSCHAFT.

Im Januar 2018 war Jan's Saisonauftakt ein Kurzauftritt auf der Doglive. Die Multitalente der letzten 10 Jahre wurden geehrt. Beim Multitalent entscheidet die Lautstärke des Applauses von über 1500 Hunde- und Tierfreunden, wer Multitalent des Jahres wird. Das Publikum lässt nicht immer „die Besten“ gewinnen, aber die Gewinner sind immer die „Glücklichsten“!



Monika mit Gigolo – Doglive 2018 Münster

Dann folgten schwierige, traurige Monate, weil unsere zwei ersten Border Collies, Jette mit 16 Jahren und Henry mit 18 Jahren, kurz hintereinander von uns gingen. Claudia gab Monika Unterstützung und für Jan war die Trainingszeit mit Blues und Nilo in vertrauter Gesellschaft besser als allein zu trainieren.

Claudias Border Collie Blues galt als exakter und zuverlässiger Heelworker, zeigte aber kein ausdrucksvolles Gangwerk. Konzentrierte Arbeit mit abgesenkter Rute sind nicht ungewöhnlich bei arbeitenden Border Collies, aber bald zeigte sich, dass Blues die Rute doch hoch trug und tänzelnder lief, wenn er mit Aussicht auf ein freudiges Ereignis in Bewegung gebracht wurde. Nach diesen ersten Trainingserfolgen hatten sich Monika und Claudia schnell ein Ziel gesteckt. Gemeinsame Qualifikation für das HTM Team Germany 2018, um zusammen zur FCI WM in die

Niederlande und zur OEC in die Schweiz zu fahren. Es klappte! Monika qualifizierte sich zum sechsten Mal für einen Startplatz im HTM Team Germany und Claudia zum ersten Mal für den Reserveplatz. Wer bei der WM und der OEC dabei war oder die Berichte gelesen hat der weiß, dass das HTM Team Germany 2018 die ersten internationalen Einzel- und Teamsiege auf einer WM feiern durften und auch auf der OEC aus dem Feiern nicht herauskam. Allerdings hatte Monika noch einen weiteren Grund zur Freude.

HIER DER LINK ZUM WM-AUFTRITT IN HTM:

<https://c.gmx.net/@328063685241084382/IHwAZF9BQmKiTK3SRd301w>

(noch zu sehen bis zum 18. Dezember 2021)



Gleich nach der OEC Siegerehrung für die Teamwertung, erhielt Monika einen Anruf von Jans Züchterin aus den Niederlanden. Der erwartete Wurf von Aisa mit 6 gesunden Welpen war in Nieuwegein gefallen. Ein Doppelglückstag in unserem Leben. Zwei Monate später hat Nice Of You To Come Bye Time Flies genannt Luca, unser zusammengeschrumpftes Rudel vergrößert.

Monika und Claudia definieren Dogdance, insbesondere im Freestyle, nicht als Zwang zur Perfektion. Eine Vorführung ist, unabhängig von der Platzierung in einem Turnier, erst dann richtig gelungen, wenn auf das Publikum „der Funke übersprungen“ ist! Das erklärt auch Jan's Erfolg auf der Doglive 2014!

DOGLIVE 2014

<https://www.youtube.com/watch?v=fYIYzluhAas>



Jan Galoppwechsel

Im Heelwork ist eine für das Publikum gefällige Choreografie sehr viel schwieriger. In den meisten Fällen ergibt sich ein „nett“ als Zuschauerkommentar. Aber gute HTM Tänze lassen Zuschauer schon einmal leise mitsummen oder sind sehr emotional und es fließen Tränen. Auch Jan hat bei der Europameisterschaft 2018 in der Schweiz bei seinem Tanz „For Ever Young“ eine Zuschauerreaktion hervorgerufen. Sein Galoppwechsel erhielt spontanen Zwischenapplaus!



EUROPAMEISTERSCHAFT 2018

<https://results.sporting-dog.eu/show/video/295051294>

Mit diesem Zwischenapplaus im Ohr wechselte Jan mit 12 Lebensjahren vom Dogdance zur Welpenerziehung.

Er hat Luca beschützt, ihm zu allen Feld-, See- und Waldwegen die geltenden Verkehrsregeln erklärt, die besten Wasserstellen gezeigt, vor der „gefährlichen Ostsee“ gewarnt und dafür gesorgt, dass Luca nicht in die Strömung des Rheins springt (Bild 5 optional). Auch nicht, wenn man stromabwärts seine Verwandten in den Niederlanden besuchen oder interessante, große Schiffe untersuchen möchte! ▶

gefährlicher Rhein

Fotos: Horst Gehrke



geduldiger Jan mit dem Welpen

„Ostsee – schäumende Wogen“

Fotos: Horst Gehrke



Claudia mit Blues 2019

Claudias HTM Qualifikation für einen Startplatz im WM Team Germany 2019 war keine Überraschung mehr, weil Blues nun zuverlässig aufgeweckter und tatendurstiger wirkte. Aber als Claudia mit Blues bei der FCI WM 2019 in Stuttgart bei ihrem ersten internationalen Start den 17. Platz belegte war dies schon mehr als beachtlich. Blues hatte nicht nur „Spaß an der Freud“ gezeigt, sondern Claudia hatte auch die



Monika und Luca Freestyle

Kommunikation mit Blues im Ring wesentlich verbessert und dadurch die erforderlichen Technikpunkte erhalten. Über diese WM im eigenen Land ist in der Hundesport vom Februar 2020 natürlich ausgiebig berichtet worden.

In Claudias Rudel leben vier Hunde und mit ihrem Border Collie Nilo startet sie im Freestyle. Nilo ist ein ausgeglichener, freundlicher Charakter, der an keinem unbeaufsichtigten Futternapf oder unvorsichtig alleingelassenen Braten vorbeilaufen kann. Manchmal stellt Claudia ihren Nilo mitten in der Vorführung vor neue Tatsachen, wenn z.B. ein zu apportierendes Requisite an einem falschen Ort liegt. Dann bügelt Nilo diese Fehler, für die Zuschauer unbemerkt, aus. Diese Nervenstärke kann nur mit gutem, gesunden Appetit einhergehen!

Im August des Corona Jahres 2020 verstarb Jan, für uns viel zu früh, nach sehr kurzer Krankheit. Bis zuletzt hat er Monika und Luca noch bei jedem Training begleitet und wir konnten mit ihm über eine Stunde durch den Wald laufen.



Claudia mit Blues im HTM



Monika und Jan im HTM



Claudia und Nilo als Vampire

Der internationale Lockdown mit den geplatzten Turniertermi- nen letztes Jahr war für Claudia sportlich ein großes Pech. Für die Europameisterschaft in Sankt Petersburg war Claudia qualifiziert und ihr Blues zur richtigen Zeit in Bestform

Der Lockdown führte auch bei Luca zu mangelnder Turnierpraxis, die wir nun aber bald ausgleichen wollen.

Deshalb freuen wir uns auf die kommenden Turniere 2021. Die Trainingsgemeinschaft vom Niederrhein kann dann, wenn alle gesund bleiben, in fünf Gruppen antreten. Im Freestyle möchte Luca als italienischer Partisan punkten und Nilo als Vampir glänzen.

Im HTM wird Blues endlich auch mit seinem starken Schritt und wedelnder Rute beeindrucken dürfen und Luca als schmachtender Verehrer seiner Monika bis zum Kreislaufkollaps hinterherhecheln.

Zusätzlich tanzen die wetterfesten Seeleute Nilo und Luca im Quartett zu einem Chanty-Song und tauschen die Damen hin und her, wie es die Seeleute bei der Ankunft in jedem Hafen so besingen!

Das alles am liebsten vor viel, viel sachkundigem und begeisterungsfähigem Publikum!

Ich hoffe ich habe meine Chronistenpflicht erfüllt und einleuchtend dargelegt, warum der Applaus Veranstaltungen und Turniere zu unvergesslichen Ereignissen werden lässt. Es gibt im Dogdance keine Verlierer, nur zukünftige Gewinner und der Applaus führt sie zum Erfolg!

EUER HORST

Claudia mit Nilo und Monica als Seeleute im Quartett



und hier beim „Damen“-Tausch



Erhältlich im Fachhandel

Fleischige Belohnung

Zahn- pflege

Leckerer Kauspaß

NEU  
Die hat Ihr Hund verdient!

Belohnung, Kauspaß, Zahnpflege:  
Verwöhnen mit gutem Gewissen.

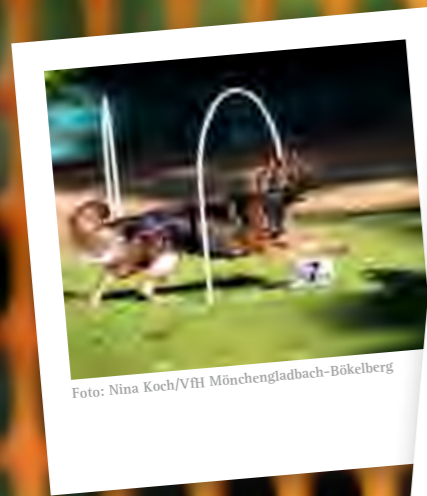


Foto: Nina Koch/VfH Mönchengladbach-Bökelberg

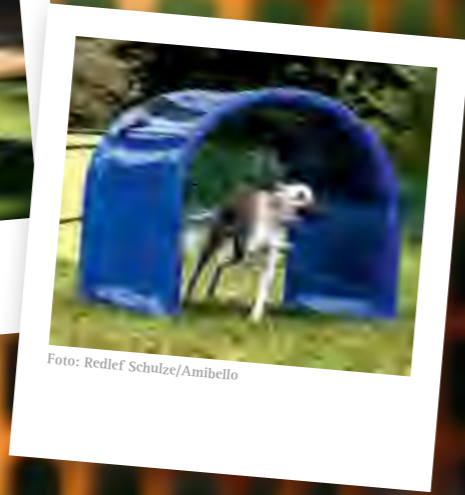
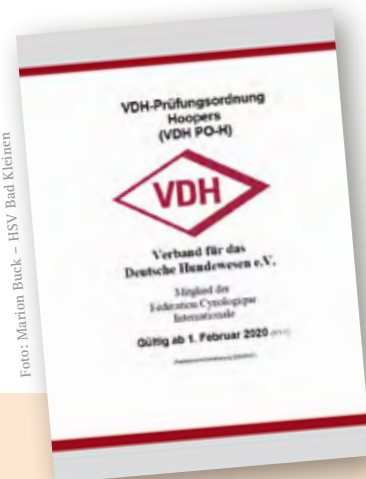


Foto: Redlef Schulze/Amibello

# DAS ERSTE JAHR HOOPERS ALS NEUE VDH SPORTART







**NACHDEM ES IM DVG SCHON 2019 EIN ERSTES HOOPERS REGELWERK UND ZAHLREICHE TESTTURNIERE GAB, ERARBEITETE IM DEZEMBER 2019 EINE KOMMISSION VON DHV UND DVG DIE ERSTE VDH HOOPERS PRÜFUNGSORDNUNG.**

**Maßgeblichen Anteil am erfolgreichen Gelingen dieser**

**Zusammenarbeit hatte Angelika Just als Moderatorin und langjährig erfahrene Hundesportlerin in Sachen neuer Sportarten. Liebe Angelika, an dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön von den Hoopers Sportfreunden für Deinen unermüdlichen Einsatz! Ohne Dich hätte es wahrscheinlich nicht innerhalb von nur acht Wochen eine VDH Hoopers Prüfungsordnung gegeben. Mit dieser neuen, ersten VDH PO starteten wir voller Tatendrang in das Jahr 2020.**



Foto: Nina Koch/VfH Mönchengladbach-Bökelberg

Für insgesamt 20 DVG Turniere in ganz Deutschland wurden Fristzuschutzanträge gestellt und dann bremste CORONA alles aus – „seufz“. Im Sommer konnten aber doch noch 8 Turniere stattfinden. Dabei starteten die Teams zu 81% in Klasse H1, einige auf Grund von Qualifikationen aus 2019 auch schon in Klasse H2 und eine Sportfreundin im Spätsommer sogar schon in Klasse H3. Die mit der neuen VDH Hoopers PO stark geänderten Bewertungskriterien forderten von Startern und Wertungsrichtern eine Umorientierung. Fast schon erwartet, wurden dann auch viele Läufe (durchschnittlich 50%) nur mit dem Werturteil „ohne Bewertung“ abgeschlossen. Konnten die Teams den Lauf jedoch erfolgreich beenden, dann gab es erfreulich viele „vorzügliche“ Bewertungen. Läufe mit „sehr guter“ oder „guter“ Wertungsnote gab es dagegen eher selten. Der Versuch einer Erklärung dazu könnte sein, dass die erfolgreichen Teams durch den Agilitysport schon reichlich Turniererfahrung hatten und sehr souverän mit

gut ausgebildeten Hunden in die Wettkämpfe gingen. Turnierneulinge hatten es dagegen wesentlich schwerer. Im Hoopers als Distanzsportart ist es sehr schwierig, einen einmal vom richtigen Laufweg abgekommenen Hund, wieder auf den richtigen Laufweg schicken zu können. In der Regel passieren dabei dann die Fehler, die zur Wertnote „ohne Bewertung“ führen. Inwieweit da in Zukunft vielleicht noch Änderungen an der Prüfungsordnung notwendig sind, muss die Zukunft mit den Erfahrungen von hoffentlich ganz vielen Turnieren zeigen. Vorerst müssen wir aber erst einmal alles tun, damit die Entwicklung des Ausbildungsstandes der Hunde und der Hundeführer unterstützt wird.

Um die Vereine in die Lage zu versetzen Hoopers Training anzubieten, fanden im Jahr 2020 beachtliche 10 Seminare zum Erwerb des Sachkundenachweises Hoopers für Trainer statt. 159 Sportfreunde aus 103 Vereinen konnten die Seminare erfolgreich abschließen und erstes Rüstzeug für das Training in den Vereinen mitnehmen. In diesem Jahr werden weitere SKN Hoopers Erwerbseminare angeboten, aber es sind auch schon erste Weiterbildungsseminare geplant.

Hoopers ist eine noch junge Sportart, die sich aktuell sehr schnell weiterentwickelt. Dem wollen wir gerecht werden. Ein wichtiges Ziel ist es, dass diese Sportart gelenkschonend für unsere Vierbeiner ist und bleibt. Richtiger Trainingsaufbau und die gründliche Ausbildung der Hunde sind da sehr wichtig. Natürlich spielen dabei auch die Geräte eine Rolle. Nicht umsonst ist in der Prüfungsordnung ab 1.1.2022 vorgeschrieben, dass bei Turnieren nur noch Hoops ohne Bodenquerstrebe verwendet werden dürfen. Diese Hoops haben sich erfreulicher Weise jetzt schon umfangreich in den Vereinen durchgesetzt.

Auch den sehr innovativen bodenlosen Hoopers Tunnel (kurz Bolo genannt), anfangs mit sehr großer Skepsis beäugt und von einigen sogar belächelt, sieht man immer öfter in den Vereinen. Er hat sich als besonders gelenkschonend für unsere Hunde erwiesen.

Foto: Nina Koch/VfH Mönchengladbach-Bökelberg



Foto: Redlef Schulze/Ambello



Foto: Jacqueline Mohr/Mohrfotografie



Foto: Nina Koch/VfH Mönchengladbach-Bökelberg

Man kann gespannt sein, was die Zukunft bei der Entwicklung des Hoopers Sports noch so hervorbringen wird.

Viele vom Hoopers-Virus befallene Sportfreunde werden sicher dazu beitragen, dass sich diese tolle neue Hundesportart weiter etabliert und besser wahrgenommen wird.

**Für die hoffentlich vielen Turniere in der Zukunft benötigen wir weitere Wertungsrichter. Bewerbungen für das verkürzte Verfahren der Erstausbildung zum WR-Hoopers können interessierte Hundesportfreunde mit Hoopers Erfahrung noch bis Ende Februar 2021 einreichen.**

Auch wenn der Corona bedingte Lockdown unseren Hundesport gerade mal wieder lähmt, seien wir optimistisch, es wird bessere Zeiten geben. Hoopers lässt sich zum Glück mit wenig Aufwand als Individualsport auf jeder Wiese oder im eigenen Garten trainieren.

Für 2021 wurden schon 10 Fristzuschutzanträge für Turniere gestellt und genehmigt. Weitere Vereine haben signalisiert, ebenfalls Turniere ausrichten zu wollen. Ich freue mich mit der ständig wachsenden Gemeinschaft der Hoopers-„Infizierten“ auf ein tolles, neues Sportjahr 2021.

MARION BUCK, DVG BEAUFTRAGTE FÜR HOOPERS



LANDESVERBAND HESSEN/RHEINLAND-PFALZ  
www.dvg-hrp.de

## WAS FÜR EIN TRAININGSJAHR 2020 ...

In stetiger Begleitung von Covid 19, Hygienevorschriften, Abstandhalten und Anwesenheitslisten etc. haben wir, wenn auch etwas verspätet, ein rundum schönes, entspanntes Trainingsjahr absolvieren können.

Viele Junghunde sind mit an Bord, die zwar 2019 bereits in die Wasserarbeit reingeschnuppert haben, aber dieses Jahr bereits hoch motiviert, mit viel Spaß tolle Leistungen ablieferten. In der Gruppe Worriken mit dabei die Neufundländer Mozart und die Rüdengeschwister Oskar und Aslan, sowie die Leonberger Dame Greta. Nicht zu vergessen unser Green-

horn Bungee. In der Gruppe der Roermond die Neufundländer Dame Lexie und der Neufi Rüde Juul, sowie die Berner Dame Sara und der Berner Bub Sepp. Auch die Gruppe Aurich verzeichnet Junghunde Zuwachs mit dem Boxer Rüden Topper und dem Leonberger Kerli Jones.

An dieser Stelle möchte ich ebenfalls ganz herzlich unsere neuen Mitglieder in den Gruppen begrüßen und Ihnen viel Spaß und Erfolg wünschen.

Am 02.09.2020 stand nun unser lang erwartetes Trainingscamp an. Bereits im Vorfeld musste die traditionelle Prüfung



zum Ende unseres Camps gecancelt werden, da eine Durchführung unter Corona-Bedingungen kaum realisierbar war. Fast täglich neue Pressemitteilungen über ausgewiesene Risikogebiete ließen immer wieder Bedenken aufflammen, ob wir unser geliebtes Camp erfolgreich durchführen könnten. Immer wieder kamen Absagen von unseren Freunden aus den Niederlanden und der Schweiz, aber dann die Entwarnung ... wir konnten starten.

Etwas anders als in den Jahren zuvor mit nur täglich 2 großen Gruppen, wurde mit super motivierten Teilnehmern und viel Spaß, ein erfolgreiches Camp absolviert.

Erstmalig boten wir Aktivitäten außerhalb der Wasserarbeit an. So stand am Samstag, den 05.09.2020 der Kletterpark, Bogenschießen und Kanufahren in Worriken auf dem Plan. Die Mutigsten unter uns trauten sich in schwindelige Höhen, immer angefeuert und moralisch unterstützt von dem

gemeinen Fußvolk. Alles in allem ein überaus lustiger und wie ich finde, gelungener Nachmittag.

Kurzentschlossene trafen sich am Donnerstag Abend zu einer kleinen Nachtwanderung. Bewaffnet mit Taschen- oder Kopflampe zogen wir los über Stock und Stein, begleitet von einem wolkenlosen Sternenhimmel, der auch den See in mythisches Licht tauchte. Auch dies ein gelungenes Erlebnis, was wir nächstes Jahr auf jeden Fall wieder in unser Camp Angebot aufnehmen werden.

Mehrere Male boten wir gemeinsames Grillen und Essen an unserem super neuen, großen Gemeinschaftszelt an, was auch gerne angenommen und immer zu einem spaßigen Abend wurde. Ein Grillabend mit Lagerfeuer-Flair, gab es dann am

Freitag Abend, durch die Gitarrenmusik von Otto und das spontane Ukulele-Spiel von Jos, unterstützt von unserer „gekonnnten“ Gesangsbegleitung bis die ... kam.

Als Alternativ-Programm für unsere ausgefallene Prüfung, hat unsere Rebecca und ihr Vater uns zu einer sehr schönen, informativen Venn Wanderung eingeladen. Das I-Tüpfchen auf halber Strecke die „Einkehr“ in eine Schutzhütte wo wir mit Snacks und Getränken überrascht wurden.

So konnten wir dieses Jahr ein zwar sehr anstrengendes, aber auch abwechslungsreiches Camp erfolgreich abschließen.

Gestartet mit Corona, leider auch geendet mit Corona, das Trainingsjahr 2020.

Seit dem Camp gab es leider in Worriken keine Trainingseinheiten mehr, da Belgien von Deutschland als Risikogebiet eingestuft wurde und eine Einreise mit einer Quarantäne belegt würde.

Drum heißt es für uns ... auf ein Neues 2021, hoffentlich ohne Corona oder andere Hürden, die uns das Vereinsleben erschweren.

Bis dann dahin, bleibt gesund, passt auf euch und eure Fellnasen auf.

Tschüß, Hol di und Tot ziens!

HEIKE RUCHARTZ

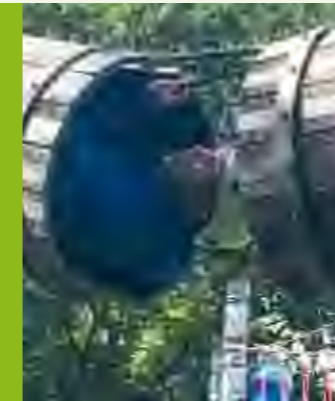


Foto: Jutta Schmitt

## DIE ZUKUNFT WAR AUCH SCHON MAL BESSER

Dieser Satz von Karl Valentin beschreibt unsere momentane Lage zutreffend. War man zunächst davon ausgegangen 2021 in den Normalbetrieb zurückkehren zu können, hatte ich zuletzt noch gehofft, dies würde ab der 2. Jahreshälfte 2021 gelingen. Nun hat der Bundesgesundheitsminister erklärt, dass voraussichtlich erst im III: Quartal Impfstoff in ausreichender Menge zur Verfügung stehen wird. Wer einen Trainingsplatz in der Halle hat, schaut spätestens seit Mitte November in den Mond.

Derzeit deutet alles darauf hin, dass es einen zweiten Lockdown geben wird. Dementsprechend werden wir als erstes wieder dafür kämpfen müssen, dass im Frühjahr das eingeschränkte Training auf unsern Hundeplätzen wieder aufgenommen werden kann. Es wird wohl sicher auch im kommenden Jahr möglich sein, kleinere Prüfungen und lokale Veranstaltungen durchzuführen. Was aber wird mit den überregionalen und den Großveranstaltungen (Bundessiegerprüfungen, Deutsche Meisterschaften, WM-Qualifikationsturnieren etc.)?

Falls man sich nicht schweren Herzens dazu entschließt, auch im kommenden Jahr darauf zu verzichten, gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder man verschiebt diese alle in das IV. Quartal oder man zieht sie in die Sommermonate vor. Bei der ersten Variante besteht das Risiko, dass der Impfstoff nicht in ausreichendem Maße vorhanden ist, noch nicht genügend Menschen geimpft wurden oder eine Hallennutzung weiter verboten ist.

Die zweite Variante ist mit einem hohen Planungs- und Verwaltungsaufwand verbunden. Man benötigt Ausweichtermine und Ausweichorte und muss mit verkürzten Meldefristen arbeiten, falls die Veranstaltung kurzfristig dorthin verlegt werden muss, wo im föderalen Flickenteppich gerade ein Türchen aufgeht. Sie bietet allerdings, falls keine oder nicht alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden können, immer noch die Möglichkeit auf die erste Variante überzugehen.

Aufzugeben sollte für einen Sportler keine Option sein, zumal niemand sagen kann, wie die Bedingungen im Jahr 2022 sein werden. Wenn wir es wirklich wollen, dann werden wir es schaffen.

UBALD SANS, RFÖ LV-HRP



Foto: Jutta Schmitt

LANDESVERBAND MECKLENBURG-VORPOMMERN  
www.dvg-mv.de

BUNDESSIEGERPRÜFUNG VISSLHÖVEDE VOM 23.10-25.10.2020



Foto: Dana Schmidt

In diesem Jahr qualifizierten sich zusätzlich zur Landesmeisterin Maria Domagalski mit Salma, auch Antje Schröder mit ihrer Thalia vom Mecklenburger Büffel und Gerhard Lemke mit seiner Aica vom Hopfbachtal. Als Mannschaftsleiter fungierte Torsten Schmidt.

Freitag früh trafen sich alle Sportler und Verantwortlichen zur Eröffnung und zur Auslosung der Fährten auf dem Vereinsgelände. Maria und Gerhard zogen die Lose für Freitag und Samstag und Antje für Samstag und Sonntag zum Absuchen ihrer Fährten.

Das Gelände war anspruchsvoll, frisch gerodete Kartoffelflächen, an beiden Tagen, stellenweise sehr tief und uneben.

Als Erste musste Salma zeigen, was sie konnte, sie überlief leider einen Gegenstand, am Ende erhielt sie für ihre Sucharbeit 94 Punkte.

Aica hatte leider etwas Startprobleme am Ansatzschild, im Gelände auch einige, so dass am Ende 77 Punkte standen.

Am Samstagvormittag, begann Salma ihre Fährtenarbeit, die sie eigentlich hervorragend meisterte. Leider hat der Fährtenleger nach dem Legen des letzten Fährtengegenstandes, die Fährte sofort nach links verlassen, ohne geradeaus die Fährte zu beenden, Salma überlief diesen Gegenstand und folgte der Spur, so dass der letzte Gegenstand als nicht verwiesen bewertet wurde.

Es folgte dann noch eine Beratung mit dem Mannschaftsführer, um einen Einspruch gegen diese Fährte einzulegen, aber Maria wollte dieses Ergebnis behalten. Sie beendete die IPG FH mit einem Gesamtergebnis von 190 Punkten, einem „Sehr gut“ und einem hervorragenden 6. Platz.

Gerhards Aica zeigte leider wie am Vortrag, das Problem am Ansatz, sie ging erst gar nicht los. Leider wurde sie dann disqualifiziert.

Am Nachmittag musste dann Thalia ihre Fährte absuchen. Das Gelände war auch wie für alle anderen Starter sehr schwierig, da der Untergrund sehr unregelmäßig war. Sie überlief leider den ersten Gegenstand, hatte einige Probleme die Fährte im gleichmäßigen Tempo korrekt abzusuchen, erhielt am Ende 88 Punkte.

Am Sonntag lief es eigentlich mit der Suche besser, bis zum Verleiter, den sie dann annahm, leider das Aus. Beide Leistungsrichter, Norbert Böschke sowie Uwe Pott-harst richteten sehr fair und korrekt.

Auch der BSC Visselhövede-Hiddingen e.V. mit seiner Mannschaft, hat vorzügliche Arbeit in Corona Zeiten geleistet.

Was ich nochmal anmerken muss, die Einweisung der Fährtenleger sollte bei so einer großen Veranstaltung immer vorab erfolgen, so dass Fehler beim Fährtenlegen, erst gar nicht entstehen.

Unser Mannschaftsleiter war die ganze Zeit aufgeregter als wir Starter selber. Ansonsten waren wir ein gutes Team, auch zusammen beim Kameradschaftsabend, natürlich mit den entsprechenden Abständen, wurde ausgiebig gelacht und die Fährten ausgewertet.

ANTJE SCHRÖDER, RFÖ MV

Haftpflicht-Versicherungen für Hunde, Pferde und Vereine			www.GUP-Makler.de
<b>Hunde-Haftpflichtversicherung:</b> 1 Hund mit €125,- SB <b>€39,87</b>	<b>Vereins-Haftpflichtversicherung:</b> je Ortsverein bis 100 Mitglieder <b>€67,87</b>	<b>Pferde-Haftpflichtversicherung:</b> €5 Mio. Personen- & Sachschäden mit €150,- SB	
<b>Zwinger-Haftpflichtversicherung:</b> 4 Hunde mit €150,- SB <b>€80,69</b>	<b>Figuranten-Unfallversicherung:</b> je Ortsverein ohne Namensnennung <b>€40,98</b>	<b>Pony / Kleinpferd</b> <b>€31,97</b>	
		<b>Reitpferd inkl. Fremdreiter</b> <b>€60,10</b>	
<b>G &amp; P Versicherungsmakler</b> Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin			<b>Tel: 030 / 34 34 61 61</b> Fax: 030 / 34 34 61 66

LANDESVERBAND NIEDERRHEIN  
www.lv-niederrhein.de

VERÄNDERUNG BEDEUTET VIELFALT

Für uns Menschen wohl das Schlimmste im Leben, das es gibt: Liebgewonnene Gewohnheiten und Dinge, die schon immer so waren, auf einmal aufgeben zu müssen oder deren Verwandlungen mit anzusehen. Vielen Menschen ist es ein Bedürfnis an diesen Gewohnheiten festzuhalten, was nicht selten zu Konflikten in Veränderungsprozessen führt.

Nehmen wir den Hundesport:

Hier fingen die Veränderungen und damit einhergehende Meinungsverschiedenheiten schon in den Gründungsjahren um 1900 an. Wollte man doch tatsächlich neben dem Schäferhund noch andere Rassen etablieren!!! Ein Unding ...

Viele Jahrzehnte gab es nur die klassische Ausbildung zum Schutzhund. In den ersten Jahren war selbst die Fährtenhund-ausbildung etwas Exotisches. Aber allmählich kamen weitere Möglichkeiten, seinen Hund sportlich auszubilden, hinzu. Auch hierüber gab es immer wieder Streitigkeiten.

Heute ist der Hund in erster Linie ein „Familienhund“ geworden. Somit ist es unabdingbar, für die sportliche Freizeitgestaltung mit dem Hund neue Wege einzuschlagen. Wenn ich mir unsere Vereine anschau, so sieht man dort schon lange nicht mehr ausschließlich die Gebrauchshunderassen. Es sind derzeit viele verschiedene Rassen in den Hundesportvereinen vertreten, die auf unterschiedliche Art und Weise ausgebildet und geführt werden.

Dass dies unser Verband, der DVG, frühzeitig erkannt hat, zeigt die Vielfalt an Hundesportarten ...

Veränderungen sind gut ...! Traditionen auch ...!

Mit den neuen Sportarten gab und gibt es auch massive Veränderungen in den Vereinen. Menschen, die vor einigen Jahren noch nicht einmal im Traum daran gedacht haben, Hundesport mit Ihrem „Liebling“ zu betreiben, findet man heute als Mitglieder in zahlreichen Vereinen.

Es sind Menschen, die mit viel Spaß bei der Sache sind. Das betrifft auch die anfallende Vereinsarbeit. Die Vorstände der Vereine sollten diese Entwicklung beobachten und fördern, ohne dabei die etablierten Sparten zu vernachlässigen. Es geht um unsere Vereine und nicht um einzelne Befindlichkeiten.

Mit einem breiten Spektrum an „Beschäftigungsmöglichkeiten“ schaffen wir es, viele Menschen für unsere Vereine zu begeistern. Unser Verband, der DVG, macht es uns vor. Beobachten, was „angesagt“ ist und neue Dinge auf den Weg bringen. Ganz ehrlich, wo wären die Vereine ohne diese Veränderungen. Ich behaupte, dass es den einen oder anderen nicht mehr gäbe.

Eines sollte allerdings immer im Vordergrund stehen: Der Spaß für Mensch und Hund. Nur so kann ein Verein langfristig erfolgreich betrieben werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Hundesportlern für 2021 viel Erfolg bei den anstehenden Prüfungen und Turnieren, vor allem richtig viel Spaß auf den Übungsplätzen. Es ist schließlich unsere Freizeit, die wir im Hundesport verbringen.

FERDI QUINKELEN, OFRO LV NIEDERRHEIN



Ferdi Quinkelen Foto: privat

**WT-METALL**

Die Wolke 7 für alle Hunde, Frauchen und Herrchen

**neues XXL Staudach**

**Hundeboxen auf Maß**

**Geräte nach FCI Norm 2018**

Geburtsstagsmodell  
Memory 40  
2 - 4 Boxen, jede Menge Equipment inkl.

Einzelboxen, Doppelboxen maßgefertigt für PKW, SUV oder Transporter.

Equipment für den Hundesport, Geräte für Agility und IPO.

**Außerdem**

- > Thermoboxen für Pickups
- > Hundehütten
- > Wurfboxen

WT-Metall GmbH & Co. KG - Metallwarenverarbeitung  
Kronacher Str. 96  
96052 Bamberg  
Tel. +49 (0)951 / 460 46  
Fax +49 (0)951 / 460 47

info@wt-metall.de  
[www.wt-metall.de](http://www.wt-metall.de)

Facebook



Jack Russell

### DIE VIELFALT IM VFH MÖNCHENGLADBACH BÖKELBERG

Rückblickend bin ich sehr glücklich, Mitglied im MV Bökelberg zu sein. Dass es einen Verein gibt, in dem man auch mit einem Shih Tzu willkommen ist, hätte ich nie erwartet.

Umso überraschter war ich, als mich vor vielen Jahren unser damaliger Vorsitzender Hans Nießen, selbst ein Urgestein des DVG einlud, am Gruppentraining teilzunehmen. In den vielen Jahren als Vereins- und Kreisvorsitzender war Hans Nießen stets bestrebt, Neues zu etablieren und somit Vielfalt in die Vereine zu bringen.

Dieses Erbe führe ich nun als 1. Vorsitzender im MV Bökelberg und als OfRO im LV Niederrhein fort.

Neben den etablierten Sparten Gebrauchshundesport, Agility und THS, gibt es beim VfH MG Bökelberg seit vielen Jahren Obedience, seit 2014 Rally-Obedience und seit 2019 nun auch die neue Sportart Hoopers.

Durch diese Vielfalt ist unsere Mitgliederzahl auf annähernd 70 gestiegen. Zudem dürfen wir aktuell zwei RO- und einen Hoopers-Richter unser Eigen nennen.

Aktivitäten finden auf unserer Platzanlage nahezu täglich statt und das zeitweise mit mehreren Gruppen.

Fotos: Ferdi Quinkelen

Eine breite Unterstützung für unseren Verein haben wir nunmehr auch im LV Niederrhein gefunden.

In diesem Jahr finden wieder (wegen der Situation um Corona unter Vorbehalt) mehrere Turniere in den verschiedenen Sportbereichen, Fortbildungen mit namhaften Referenten sowie SKN Seminare statt.

Obwohl es auch schwieriger ist, den Verein als Gemeinschaft zusammen zu halten, ist die Vielfalt für den Hundesport essenziell wichtig und für die Zukunft nicht mehr wegzudenken.

Was die Zukunft auch bringen mag, ich jedenfalls freue mich auf alles Neue, was da kommt.

FERDI QUINKELEN, 1. VORSITZENDER

Shi-Tzu



Malinois



Kromfohrländer



Boxer



Border Collie

## GHSV FLIEDETAL E.V. STELLT SICH VOR

Als relativ neuer und kleiner Verein im Landesverband Niederrhein, möchten wir uns gerne einmal näher vorstellen.

Die Idee zur Gründung, so denke ich, ist ähnlich wie in den meisten Vereinsgründungen entstanden. In frischer Runde einiger „Hobby-Hundler“ und erfahrenen Hundesportlern wurde sich über verschiedene Themen unterhalten: Ansehen der Hundehalter in der Öffentlichkeit, Kinder und Jugendliche mit Hund, Auslastung und Beschäftigung für Jung und Alt, ob Hund oder Mensch.

Da sich in unserem näheren Umfeld überwiegend Rassezuchtvereine ausfindig machen ließen, unsere Hunde jedoch ein bunter Mix an Rasse- und Mischlingshunden darstellte, ging die Suche nach einem breit aufgestellten Dachverband los.

Einstimmig konnten wir uns im DVG wiederfinden und uns ohne zu zögern dem LV Niederrhein anschließen. Hier hatten wir zu allen Themen und Fragen immer einen Ansprechpartner und waren jederzeit willkommen.

Mit der Gründung des Vereins im Mai 2019 hatte sich auch direkt ein hoch motivierter Vorstand zusammengetan. Im Fokus stand von Anfang an, die Jugend im Hundesport zu fördern und jedem Individuum einen Zugang zum Hundesport zu ermöglichen.

Wir möchten uns vorstellen! Den Anfang macht unser erster Vorsitzende Bernhard Raich sowie zwei unserer Jugendlichen, Sophia Krack und Samuel Gärtner.

Fotos: Bernhard Raich



**BERNHARD RAICH**

Hallo, ich bin Benno 45 Jahre und seit 26 Jahren im Hundesport aktiv. Mein Lieblingssport ist und bleibt der Gebrauchshundesport. Meine Hunde konnte ich erfolgreich in nationalen und internationalen Prüfungen führen. Zusätzlich zum GHS hatte ich die Möglichkeit, über eine Jugendgruppe Einblicke in die THS Sparte zu bekommen. Mit Begeisterung habe ich meine damaligen Malinois dann auch im THS geführt. Durch unsere Jugendlichen kam ich zudem noch dazu, mich mit der relativ neuen Sparte Rally Obedience zu beschäftigen. Dank unseres Landesverbandes habe ich dann auch umgehend in dieser Sparte an einem SKN Erwerb teilnehmen können.

Zusätzlich zum eigenen Sport liegt mir die Jugendförderung im Hundesport sehr am Herzen. Vor allem Kindern einen fairen Umgang mit dem Hund zu vermitteln und dabei zu helfen, Verantwortung gegenüber dem Tier zu entwickeln, steht für mich an erster Stelle. Da war es für mich eine Ehrensache, das Amt des Obmanns für Jugend im Landesverband Niederrhein zu übernehmen.

Jetzt jedoch mehr von unseren ersten zwei Jugendlichen!



**SOPHIA KRACK**

Hallo, ich bin Sophia (15) und seit ca. ½ Jahr im Verein aktiv. Mein Hund Timmy ist 9 Monate alt und ein Border Collie. Meine Familie und Verwandtschaft hatte schon immer Hunde. Ich bin damit aufgewachsen. Selbst hatte ich davor noch keinen Hund. Ich habe einen eigenen Hund bekommen, da es mir Spaß gemacht hat mit den Hunden in meiner Familie zu trainieren und wollte gerne einen eigenen ausbilden. Im Verein trainiere ich für Rally Obedience und möchte eine Begleithundeprüfung ablegen. Daheim bringe ich meinem Hund noch ein paar Tricks bei.

Ich war schon immer begeistert vom Hundesport, deshalb ist mein Ziel mal an Wettkämpfen teilzunehmen. Erfolge? Erfolge habe ich noch keine, bin noch fleißig im Training.



**SAMUEL GÄRTNER**

Hallo, ich bin Samuel (14) und seit ca. 1 Jahr dabei. Mein Hund Olaf ist 1 Jahr alt und ein Mini Australian Shepherd-Border Collie Mischling. Er ist mein erster eigener Hund, allerdings hat mein Vater einen Hund mit dem ich auch schon öfters in der Hundeschule war. Ich wollte einen eigenen Hund, weil es mir Spaß gemacht hat mit dem Hund meines Vaters zu trainieren und ich selber einen Hund ausbilden wollte. Im Verein mache ich Rally Obedience und wenn es läuft, möchte ich noch andere Sportarten ausüben. Fährte interessiert mich und macht meinem Hund sehr viel Spaß.

Meine Ziele sind es, mit meinem Hund mal Rally Obedience Landesmeister zu werden. Erfolge hatte ich bisher noch keine.

Unsere Jugendlichen sind engagiert und lernen bei uns nicht nur mit ihrem Hund zu arbeiten, sondern auch das Arbeiten in der Gruppe sowie sich gegenseitig zu unterstützen. Sie helfen mittlerweile auch eigeninitiativ den erwachsenen Hundeführern, wenn sie merken, dass ein Außenstehender zur Hilfe notwendig ist. Wir sind darauf sehr stolz.

Sowohl Samuel, als auch Sophia, bilden ihren Hund ohne Hilfe der Eltern aus. Klar, Gassi gehen dürfen die während der Schulzeit schon, aber das war es dann auch schon.

Auf diesem Wege sagen wir: Macht weiter so! Ihr macht das sehr gut!

Dann bis zum nächsten Bericht aus unserem Verein!

**BELINDA GEREKE, GHSV FLIEDETAL E.V.**

## LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

[www.dvg-niedersachsen.de](http://www.dvg-niedersachsen.de)

### LVSP FH 2020

Am 18./19. September 2020 fand die LVSP FH erstmalig beim HSV Westrup-Stemwede statt.

Der Verein unter dem rührigen Vorsitzenden Vito Kübeck war mehr als kurzfristig als Veranstalter eingesprungen, nachdem der eigentliche Ausrichter, der GHSV Förste, die Ausrichtung der LVSP FH und des Niedersachsen-Pokals am 21.08. zurückgegeben hatte. An dieser Stelle nochmal tausend Dank an das Team des HSV Westrup-Stemwede, welches die diesjährige Veranstaltung trotz Corona-bedingter Hygienemaßnahmen zu einem absoluten Highlight und einer echten Wohlfühl-Veranstaltung hat werden lassen.

Bei extrem trockenem Fährtenwetter starteten 15 Teilnehmer\*innen in der LVSP FH und 5 Teilnehmer\*innen im Niedersachsen-Pokal. Ein großes und vor allem buntes Starterfeld – eine Wohltat verschiedenste Rassen und Mischlinge auf einer solchen Veranstaltung zu sehen.

Das Fährtenengelände war sehr anspruchsvoll. Sandboden in Kombination mit extremer Trockenheit und recht starkem Wind verlangte den Teams alles ab. Von den gestarteten 20 Teams konnten letztlich sieben das Prüfungsziel nicht erreichen, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Nahe beieinanderliegendes Fährtenengelände, exzellente Verpflegung



Fotos: Thorsten Rupp,

unterwegs mit dem eigenen Imbisswagen des Vereins und nicht zuletzt eine mitgeführte Toilette sorgten für eine entspannte und fröhliche Stimmung unter den Teilnehmer\*innen und zahlreich erschienenen Besucher\*innen. Am Ende des ersten Veranstaltungstages setzte der HSV Westrup-Stemwede noch einen drauf und servierte gegrilltes Wildschwein am Spieß. Der liebevoll geschmückte Vorplatz mit Zelten und offenem Feuer sorgte für eine gemütliche Stimmung und lud zum Fachsimpeln und Entspannen ein.

Am Sonntag ging es dann weiter mit der Fährtenarbeit. Schönes Wetter, tolle Fährtenleger, faire Richter\*innen, freundliche und stets um das Wohlergehen von Teilnehmer\*innen und Zuschauer\*innen bemühte Helfer\*innen – so macht eine Landesausscheidung Spaß.

Auch die schönste Veranstaltung geht einmal zu Ende. Die Spannung blieb jedoch bis ganz zum Schluss, als Christiane Klar mit ihrer L'Mina vom roten Merlin auf der allerletzten Fährte den bis dahin führenden Thomas Borchard auf den zweiten Platz verwies. Dritte wurde Claudia Tänzer mit ihrem Jentin's Pinjo. Christiane wird den LV Niedersachsen definitiv auf der BSP FH vertreten, die hinter ihr platzierten hoffen auf die Teilnahme über die Qualifikations-Liste. Wir drücken die Daumen.

Im Niedersachsen-Pokal siegte Marianne Bernhardt mit Freika vom Schwarzen-Kessel in der Stufe IFH-V, Claudia Tänzer mit ihrer Ne pas touche Amy Winehouse in der IFH1 und Rolf Wilharm mit Vamos in der IFH2.

Allen Starter\*innen noch einmal herzlichen Glückwunsch! Alle Hunde haben toll gekämpft, auch wenn es nicht bei allen zum Erreichen des Prüfungsziels gereicht hat.

**CHRISTINA WEBER**

Foto: Anja Kramer



Plätze 1-3 LVSP



RALLY OBEDIENCE LANDESVERBANDSSIEGERPRÜFUNG 2020



Jugendklassensiegerin Kl.1  
J. Diederich



H.-J. Wolf



M. Henkel



Parcoursausschnitt



Hinweisschilder

Wir schreiben den 1. November 2020, hinter uns liegt ein in hundesportlicher Sicht sehr gemischtes Jahr. Noch 2 Tage vor diesem Termin haben der Landesverband und der Veranstalter HSV Peiner Eulen gebangt. Endlich die Erlösung, der erneute Lockdown wird erst am 2.11.2020 eingeleitet.

Der Verein hat im Vorfeld ein durchdachtes und genehmigtes Hygienekonzept vorlegen können und Alle haben sich vorbildlich daran gehalten. Auf die üblichen Szenarien einer LVSP musste allerdings verzichtet werden.

Kein gemeinsamer Einmarsch der Starter – die Klassen B (11 Starter) -1- (8 Starter) und -2- (10 Starter) wurden nacheinander einbestellt und hatten eine kurze, aber trotzdem herzliche Siegerehrung.

Am Nachmittag dann die Prüfungen der Senioren (6 Starter) und Klasse 3 (11 Starter) mit anschließender Siegerehrung unserer diesjährigen Landessieger durch unseren Präsidenten Peter Kruse.

Als Richterinnen konnten wir Swantje Paulsen (LV NRW) begrüßen, die für alle Klassen angemessene Parcours im Gepäck hatte. Danke für das faire und freundliche Richten an diesem Tag.

Für viele Starter war, wie oft auf Meisterschaften, das Nervenkostüm entscheidender als das Können des Teams. Da wurde mal eine Übung „übersehen“, ein falsches Kommando gegeben oder eine eigenwillige Übungsausführung gezeigt. Es erhöht natürlich die Spannung bis zum Verkünden der Sieger.

Der Vormittag diente der Ermittlung der Klassensieger 2020 für Niedersachsen. Hier konnten sich mit souveränen Leistungen jeweils Platz 1 sichern:

Landessiegerin Kl.3 L. Henkel



Erfolgreiche Hunde: Maggie, Lenja, Carlo und Basti Fotos: Caroline Kruse

- Beginner: Angelika Busse mit Nela, PHV Hannover
- Klasse 1: Ilona Killig mit Boncuk, HSV Osterode
- Klasse 1: als Landesjugendsiegerin Jenny Diederich mit Saphira, HSV Osterode
- Klasse 2: Meike Henkel mit Maggie HSV Peiner Eulen

Freut Euch über Euren Startplatz auf der BSP RO 2021.

Nachmittags dann die Ermittlung der Landessieger, und hier zeigte eine Starterin wirklich Nerven und Können in einer Person.

- Klasse Senioren: Larissa Henkel mit Basti HSV Peiner Eulen
- Klasse 3: Larissa Henkel mit Carlo HSV Peiner Eulen

Wir gratulieren zu diesem tollen Ergebnis und wünschen viel Glück auf der BSP RO 2021.

Wir danken dem HSV Peiner Eulen für dies gut durchdachte Turnier, ganz herzlichen Dank an die lieben Helfer des Vereins. Das Orga-Team hat neben der Arbeit um das Turnier herum auch noch super Leistungen mit ihren Hunden gezeigt.

MONIKA BRZOSKA, OFRO

LANDESVERBAND SAARLAND  
www.dvg-saarland.de

HSF SAARLOUIS

Zum ersten Januar wechsele ich, nach vielen Jahren Trainer-tätigkeit vom MV Altforweiler-Berus zum MV Saarlouis. Ich werde dort das THS und RallyO Training übernehmen.

Ich hoffe sehr, gemeinsam mit dem vorhandenen Stamm-Trainer-team, wieder etwas frischen Wind in den Verein zu bringen und viele motivierte Gesichter fürs Training zu gewinnen.

THS ist schon immer mein Steckenpferd gewesen, diesen möchte ich weiterhin fördern und dem Verein und seinen Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich denke, dass ich im HSF Saarlouis einen guten Partner gefunden habe, ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Allen Mitgliedern und Freunden wünsche ich einen guten Start ins neue Hundesportjahr und drücke ganz feste die Daumen uns in 2021 frisch motiviert im Training und auch wieder an Turnieren treffen zu können.

Sportliche Grüße  
EVELYN SCHUDELL



Foto: Sven Neubert

## LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT

www.dvg-sachsen-anhalt.de

## LANDESVERBANDSSIEGERPRÜFUNG THS – CANICROSS, BIKEJÖRING UND DOGSCOOTER 2020



Fotos: Uwe Lorenzen

Am 24.10.2020 richtete der Verein dog-sport-team e.V. Derenburg zum zweiten Mal die LVSP THS-CC aus. Bei bestem Sportwetter trafen sich die Hundesportler gutgelaunt auf dem Vereinsgelände zur Startnummernausgabe.

Das Hygienekonzept des Vereins und Landesverbandes wurde trotz Wiedersehensfreude vorbildlich eingehalten! Abstand und Maske waren selbstverständlich. Da dieses Jahr leider nicht so viele Turniere durchgeführt wurden, hatten einige Sportler die Chance genutzt sich zur Verträglichkeitsprüfung Teil A anzumelden. Nach einer kurzen Begrüßung wurde diese auf dem Parkplatz des Vereinsgeländes und an der Straße zum Tierheim durchgeführt. Alle 10 Teams haben sie erfolgreich abgelegt.

Nach dem stärkenden Frühstück ging es dann in den „Derenburger Forst“, wo ein wunderbarer Trail für die Teilnehmer vorbereitet war. Die Longdistanz von 4,1 km hatte einen Höhenunterschied von 54 Meter. Der Regen des Vortages hat die Strecke etwas anspruchsvoller gemacht.

Gestartet wurde mit dem Bikejöring. Hier gingen 11 Teams an den Start und erreichten nachfolgende Platzierungen:

**AKTIVE WEIBLICH:**

1. Daniela Zellmer mit Chaos (Cross Athleticdogs), 09:02 Minuten
2. Yvonne Wunsch mit Britta (HSV Blankenburg); 10:56 Minuten
3. Janine Kretschmann mit Bam-Bam (HSV Güsten), 11:25 Minuten

**AKTIVE MÄNNLICH:**

1. Matthias Wehrstedt mit Racer (Cross Athleticdogs), 08:23 Minuten
2. Torsten Gerlach mit Cox (Cross Athleticdogs), 09:56 Minuten
3. Frederic Geuder mit Pictou (Cross Athleticdogs), 15:43 Minuten

**SENIOREN WEIBLICH:**

1. Bianca Köhler mit Apolo (Cross Athleticdogs), 11:57 Minuten
2. Silke Schnöge mit Tenshi (Cross Athleticdogs), 14:14 Minuten

**SENIOREN MÄNNLICH:**

1. Thoralf Neumann mit Rudi (Cross Athleticdogs), 10:11 Minuten

Es folgte der Start der Dogscooter. Hier hatten wir ausschließlich weibliche Teilnehmer, die auf die Strecke gingen und nachfolgende Platzierungen errangen:

1. Daniela Zellmer mit Skiron (Cross Athleticdogs), 09:26 Minuten
2. Christin Eckardt mit Luna (Cross Athleticdogs), 10:19 Minuten
3. Yvonne Wunsch mit Franzl (HSV Blankenburg), 11:42 Minuten

Die Canicrosser waren mit 21 Teilnehmern, inclusive einer Jugendlichen, stark besetzt! Sie hatten denselben Trail zu bewältigen, wo vor allem bei dem steilen Gefällestück für die Crosser eine besondere Schwierigkeit bestand sich bei hohem Tempo auf den Beinen zu halten. Der leichte, langgezogene Anstieg war dagegen nicht gefährlich. >

## LANDESVERBANDSSIEGERPRÜFUNG THS – CANICROSS, BIKEJÖRING UND DOGSCOOTER 2020



Fotos: Katrin Irlen

Aber alle Teams sind wohlbehalten im Ziel gelandet. Trotz dieser nicht einfachen Strecke wurden tolle Zeiten erlaufen:

**JUGEND WEIBLICH:**

1. Johanna Baier mit Elli (HSV Barby), 22:28 Minuten

**CANICROSS AKTIVE WEIBLICH:**

1. Christin Eckhardt mit Pepper (Cross Athleticdogs), 14:24 Minuten
2. Jennifer Wiegand mit Mailo (Cross Athleticdogs), 16:10 Minuten
3. Anna Bauer mit Henry (Cross Athleticdogs), 17:06 Minuten

**CANICROSS AKTIVE MÄNNLICH:**

1. Matthias Wehrstedt mit Quinn (Cross Athleticdogs), 16:15 Minuten
2. Christian Siebert mit Fenny (HSV Harsleben), 16:36 Minuten
3. Marcus Irlen mit Bente (Cross Athleticdogs), 16:40 Minuten

**CANICROSS SENIORINNEN WEIBLICH:**

1. Bianca Köhler mit Selene (Cross Athleticdogs), 20:41 Minuten
2. Kathrin Lorenzen mit Dunja (Cross Athleticdogs), 21:22 Minuten

Herzlichen Glückwunsch an die Platzierten!

**ALLE ERGEBNISSE SIND UNTER**

➔ [WWW.THS-SACHSEN-ANHALT.DE](http://WWW.THS-SACHSEN-ANHALT.DE)  
**NACHZULESEN.**

Nach dem sportlichen Teil des Tages trafen sich dann alle Teilnehmer wieder auf dem Vereinsgelände wo sie sehr gut gepflegt wurden. Bei Sonnenschein konnte draußen, unter Wahrung des Abstandes, gemütlich beisammen gegessen werden. Es gab viel Gesprächsbedarf. Es war ein Treffen unter Sportlern, die sich aufgrund der Pandemie lange nicht getroffen haben und so wurde keinem die Zeit zu lang bis zur Siegerehrung.

Ich bedanke mich bei dem Team vom dog-sport-team e.V. Derenburg für die gelungene Ausrichtung, bei unserem Leistungsrichter Jens Rosengarten und bei unseren Frühaufstehern, die tolle Leistungen mit Ihren Hunden erbracht haben.

**EURE OFT SILKE SCHNÖGE**

**LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN**

[www.dvg-s-h.de](http://www.dvg-s-h.de)

**SKN BASIS SEMINAR UNTER „CORONA-BEDINGUNGEN“**

Seminarraum

Aufgrund der andauernden Pandemie-Situation wählt man seine Teilnahme an privaten Veranstaltungen üblicherweise sehr sorgsam und mit Bedacht. Insbesondere vor einem SKN stellt man sich die Frage, ob man tatsächlich teilnehmen sollte. Was in den Sommermonaten mit Freiluftveranstaltungen noch relativ leicht zu händeln war, sorgt in der jetzigen Jahreszeit für einen hohen organisatorischen Aufwand.

Am Sonntag den 25.10.2020 fand der SKN Basis beim PGHV Ostholstein statt. Dem PGHV möchte ich ein großes Lob aussprechen! In Anbetracht der steigenden Corona-Zahlen in Ostholstein sah der PGHV sich sicherlich vor eine Herausforderung gestellt und diese wurde hervorragend gemeistert. Der Austragungsort wurde kurzerhand vom Vereinsgelände auf das Gut Gamal in Eutin verlagert.

Das hat nicht nur dafür gesorgt, dass das mulmige Gefühl verschwand, weil die Reithalle in der der SKN stattfand gut belüftet war und ausreichend Platz und Abstand bot, sondern der SKN konnte auch ländlich gelegen in schöner Atmosphäre stattfinden, da das Gut Gamal inmitten von Wald und Feldern liegt. Die Eigentümer haben uns wirklich sehr freundlich und aufgeschlossen empfangen. Mit insgesamt 18 Teilnehmern (fast alle mit Hund) war es eine sehr angenehme und überschaubare Teilnehmerzahl. Die Hunde konnten während des Seminars mit in die Reithalle genommen werden.

Mit Burkhard Welske und Elke Gehrmann standen uns ein erfahrener DVG-Dozent und eine ganz neue DVG-Dozentin im Doppel als Ansprechpartner zur Verfügung. Der SKN Basis besteht aus Theorie und Praxis. So haben wir den Vormittag mit der Theorie verbracht. Wer jetzt meint, dass das langweilig

Elke Gehrmann

Auswertung

Fotos: Bernd Nagel



Auf dem Gut

Fotos: Bernd Nagel

klingt, täuscht sich. Es ging unter anderem um das Seh- und Hörvermögen des Hundes, richtiges Spielen & Belohnen, Alltagsgehorsam u.v.m. Im Anschluss an die Theorie hieß es: „Unterlagen zu“ und jeder Teilnehmer musste einen Test zur Wissensüberprüfung absolvieren. Erfreulicherweise konnte das Ergebnis noch an Ort und Stelle mitgeteilt werden, da Elke und Burkhardt die Bögen sofort auswerteten – alle hatten bestanden!

Danach gab es eine kleine Stärkung (ebenfalls unter Beachtung und Einhaltung der Hygienestandards) und anschließend fand der praktische Teil des SKN statt. Wir haben zunächst – um die Hunde aufzulockern – in einer großen Gruppe mit circa 16 Hunden trainiert und sind dann in einzelne kleinere Trainingseinheiten gewechselt und haben mit unseren Hunden unterschiedliche Übungen absolviert. Unter anderem den Elefanten-Trick, Target-Übungen, um Pylonen schicken, die Box, Cavaletti-Training u.v.m. Aufgrund der Größe der Reithalle waren alle Übungen mit Abstand problemlos möglich.

Insgesamt war es eine gut organisierte und gut strukturierte Veranstaltung! Sowohl die Theorie-Vermittlung als auch die praktischen Übungen mit den Hunden haben viel Spaß gemacht.

**KERSTIN REINKE, 2. VORSITZENDE PHV LÜBECK E.V.**



BSP IGP FH IN VISSLHÖVEDE 2020



Carina Conradt

Fotos: Bärbel Süfke

Marco Grönke

Manuela Meincke

In diesem Jahr ist alles anders. Trotz der Corona Pandemie fand die BSP IGP FH statt. Hier ein herzliches Dankeschön an den Ausrichter. Die Auslosung der Startfolge fand nicht wie gewohnt im geschlossenen Raum sondern im Freien auf der wunderschönen Platzanlage statt. Aber das tat der Stimmung der FH-Sportler und den mitgereisten Fans keinen Abbruch.

Das Losglück war unseren Teilnehmern wohlgesonnen. Bereits am 1. Tag gingen Manuela Meincke mit Kaya vom Schulplatz und Marco Grönke mit Malinois d'Attack an den Start.

Manuela hatte in ihrer Gruppe auch noch das Losglück der 1. Fährte. Sandboden mit herumliegenden Kartoffeln. Leider

ging Kaya in die Verleitung ebenso am 2. Tag. Gesamt 119 Punkte.

Marco mit seinem Attack war ebenfalls am 1. Tag aber in Gruppe 2 dran. Auch hier schwarzer Acker aber ohne Kartoffeln. Routiniert ersuchte sich Attack am ersten Tag 96 und am 2. Tag 95 Punkte. Platz 4 für dieses Team.

Carina Conradt mit C'Antrax Lübeck Airport suchte am 2. Tag ihre erste Fährte. Für Carina und Andy die allererste IGP FH. Acker mit leichtem Bewuchs. 85 Punkte waren hier das Ergebnis.

Am 2. Tag musste die Fährte leider abgebrochen werden, da Antrax die Verleitung spannender fand als die eigentliche Fährte.

Eine außerordentlich ungewöhnliche Veranstaltung die wir 3 Tage erleben durften. Eine Sportart, die nicht so im Fokus der Sportler steht, was die Zuschauerzahlen angeht, war jetzt noch weniger reflektiert.

Unser Fazit als Mannschaft aus S-H: Es war super, nicht nur das Miteinander unter uns auch das Miteinander unter den Teilnehmern, den Verantwortlichen und nicht zuletzt die Leistungsrichter, die die Leistung der Starter super erklärt und bewertet haben.

NICO SÜFKE, MANNSCHAFTSFÜHRER

**„Pokalexpress“**  
Rainer Heitkamp

**www.pokalexpress.de**  
**24-Stunden-Online-Shop**

- Pokale
- Medaillen

Rainer Heitkamp  
Gartenstraße 19  
45772 Marl-Sickingmühle  
Tel.: 02365 / 981238  
Email: info@pokalexpress.de



URLAUB

VERSCHIEDENE GEBIETE  
IN DEUTSCHLAND

**Urlaubsdomizil im Bayer. Wald**  
nahe Deggendorf, in bergumrahmter Einzellage. 8 Fwo. 1-4 Pers., Hunde im Zwinger oder Wohnung, 2 Übungsplätze, Fährtenengelände, Trainingshalle mit Gummiboden, Seminare, Blockhütte, Grillplatz, Internet (WLAN)  
**Hundesportzentrum Edberg-Hof,**  
Fam. Kern - Tel. 09904/84063 und [www.edberghof.de](http://www.edberghof.de)



**URLAUB MIT HUND,** an der Müritz und Meckl. Seenplatte, auch für Gruppen und Vereine geeignet, Zimmer, Ferienwohnungen, Bungalows, Gaststätte, Fährtenengel., Trainingspl. m. Geräten, Seminare, Hundeshop, Hundesportthalle, Zwingeranlage, viele Seen, Wald und Felder, ruhige Lage - Ideal für Hunde, 033966/60344, [www.feriengut-sewekow.de](http://www.feriengut-sewekow.de)

**Ostsee/Nähe Scharbeutz ganzjährig**  
2.500 qm eingezäuntes Grundstück Wlan, Kamin, Agi-Geräte, uvm. Platz für 1 bis 11 Personen, keine Hundebegrenzung

- Wohnung (bis 2Pers., bis 4 Pers., bis 5 Pers.)
  - Teilbereich zur Alleinnutzung ohne weitere Gäste
  - Komplettes Haus (3 Bäder, 4 SZ) (bis 11 Pers.)
- Kontakt: 040/538 54 51  
[feriendomizil-trave@web.de](mailto:feriendomizil-trave@web.de)  
Homepage: [www.feriendomizil-trave.jimdo.com](http://www.feriendomizil-trave.jimdo.com)



**Dogs Holiday Resort**  
Eig. Gaststätten mit Biergarten Ferienhäuser für 2 - 9 Pers. Sauna, Hundeübungspl., Strandvolleyball, Minigolf, Säle für Vorträge und Feiern. Z.B. 2 Pers. + 2 Kinder, VP + Hunde: nur 130,-€ / Tag, Vereinsangebot f. Gruppen [www.dogsholidayresort.eu](http://www.dogsholidayresort.eu) Tel.: 03588-259808

**URLAUB MIT UND OHNE HUND IM EDERTAL** (Nähe Edersee). 3 Ferienwohnungen 2-4 Betten, ganzjährig geöffnet, zu vermieten. Zwinger, Liegewiese, Terrasse oder Balkon vorhanden. Preis pro Tag 25,- EUR. Udo Brandenstein, Sängeweg 21, 34549 Edertal (Königshagen), Tel.: 05623/4630.

**Nordsee** vor Sylt - Grenze DK, FeWo 2-6 P ab 250 EUR/Wo, Fehs mit Sau, Whirl, Sol bis 8 P ab 350 EUR/Wo, gerne mit Haustier Tel. 0170-3823610

AUSLAND

**Costa-blanca Ferienhaus,** 3000qm eingezäuntes Grundstück (Mauer) Pool 5 x 10, Klima/Heizung, Sat/TV, 2 Schlafzimmer [www.costa-blanca-urlaub-mit-hund.de](http://www.costa-blanca-urlaub-mit-hund.de) Tel 0172/5385859

VERSCHIEDENES

**CLICKERTRAINING** [www.clickershop.de](http://www.clickershop.de)  
Große Auswahl an Clicker/Fingerclicker Spiral/Stretcharmbänder-Clickerfütter Futtertaschen-Target-Longierseil-Leinen Trainingskarten u.v.m. Staffelpreise!!!



*Nur gesunde Hunde  
strahlen pure Lebensfreude aus  
und können ihr wahres Potenzial  
maximal entfalten!*

## HUNDEGESUNDHEIT

# WAS IST DAS GEHEIMNIS DAUERHAFTER VITALITÄT UND ARBEITSFREUDE?

### DER SCHLÜSSEL: DAS INNERE KÖRPERMILIEU

WIR KENNEN ES VON UNS SELBST – SIND WIR MOTIVIERT, GEHT ALLES LEICHTER UND MEIST AUCH ERFOLGREICHER VON DER HAND. DASSELBE GILT FÜR UNSERE HUNDE. DER GROSSTEIL DER HUNDETRAINER UND -HALTER WEISS MITTLERWEILE: MIT FREUDE LERNT DER VIERBEINIGE PARTNER BESSER ALS MIT DRUCK. BEI DER UMSETZUNG WIRD EIN FAKTOR JEDOCH HÄUFIG VERGESSEN. DENN GESUNDE MOTIVATION BRAUCHT MEHR ALS GUTE TRAININGSKONZEPTE. SIE BRAUCHT AUCH EINEN GESUNDEN HUNDEKÖRPER.

Erfolgreiches Hundetraining beflügelt. Es schweißt Mensch und Hund zusammen, stärkt das Selbstvertrauen, fordert Körper und Geist. Doch die Realität sieht häufig anders aus: Der Hund ist lustlos, wirkt unkonzentriert, selbst bekannte Übungen überfordern ihn – solche Situationen kennen viele Halter nur zu gut. Was kann dahinterstecken?

Oft ist ein ganzheitlicher Blickwinkel hilfreich. Denn äußerliche Probleme in der Hundebildung können auf ein inneres Ungleichgewicht hindeuten. Gute Trainingsbedingungen sind zweifellos wichtig – dazu zählen eine enge Hund-Mensch-Bindung, klare Kommunikation, das richtige Timing und vieles mehr. Doch nicht nur das äußere Milieu muss stimmen. Für das bestmögliche Ergebnis muss der Hund auch ganz in seiner Kraft sein. Nur wenn seine „innere Stimmung“ optimal ist, agiert er mit echter Arbeitsfreude und Motivation. Erst dann ist er in der Lage, auf sein wahres Potenzial zuzugreifen und es optimal zu nutzen.

### EIN GESUNDER HUND IST ZU ERSTAUNLICHEM IN DER LAGE

Das Potenzial eines Hundes kann man sich wie eine Blume vorstellen. Bereits im Samen sind alle Talente und Fähigkeiten angelegt. Jede Pflanze braucht jedoch den richtigen Boden mit ausreichend Nährstoffen und Wasser, um sich bestmöglich zu entwickeln. Stimmen die Bedingungen, kann auch die Blume optimal wachsen und gedeihen. Erst dann kommt ihr Potenzial voll zum Tragen.

Genauso ist es auch bei Hunden. Der gute Boden, in dem sich ihr Potenzial richtig entfalten kann, ist ihr Körpermilieu. Das ist die Grundstimmung im Organismus und der Lebensraum aller Organe. Nur in einem gesunden Körpermilieu arbeiten die Organe bis hin zur kleinsten Zelle harmonisch zusammen. Ist diese innere Stimmung im Hundekörper positiv, wird Erstaunliches möglich. Ein intaktes Körpermilieu manifestiert sich in Gesundheit, Lebensfreude und natürlicher Motivation.

In einem solchen Zustand ist der Hund ausgeglichener und meistert Herausforderungen deutlich besser. Mit Leichtigkeit wächst er immer wieder über sich hinaus und regeneriert sich ebenso zuverlässig. Er steht in seiner natürlichen Kraft und kann seinem Körper vertrauen. >



### PRÄVENTION, PROBLEMLÖSUNG, POTENZIALENTFALTUNG\*

Die GladiatorPLUS Milieufütterung

Das Konzept der Milieufütterung entstand aus langjährigen Beobachtungen und der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass das Körpermilieu Einfluss auf sämtliche Organe und Prozesse eines Organismus hat. Mit Hilfe der richtigen Impulse soll das Körpermilieu in seinem idealen Zustand erhalten werden, für vital arbeitende Organe, einen guten Stoffwechsel, eine problemlose Entgiftung und ein normales Immunsystem. Die Idee der Milieufütterung ist es, in jedem Bereich des Körpers optimale Bedingungen zu wahren, so dass sich der Körper des Hundes selbst auf ein neues Gesundheitslevel bringen und dieses dauerhaft erhalten kann.

\* Prävention als aktive und natürliche Gesunderhaltung, Problemlösung als Ausgleich fütterungsbedingter Problematiken. Potenzialentfaltung für einen Körper in seiner natürlichen Kraft.

➔ MEHR GESUNDHEITSWISSEN UNTER:  
[WWW.GLADIATORPLUS.COM/HUNDESPORT](http://WWW.GLADIATORPLUS.COM/HUNDESPORT)



Foto: GladiatorPLUS

Aber: Dieser Idealzustand ist nur möglich, wenn alle inneren Körperprozesse normal ablaufen, wenn alle Organe vital sind und es nirgendwo „hakt“. Denn der Zustand des Körpermilieus ist von einem reibungslosen Zusammenspiel im Hundekörper abhängig. Das bedeutet: Stoffwechsel und Nährstoffversorgung funktionieren optimal, das Immunsystem ist gut aufgestellt, Verdauung und Entgiftung sind leistungsfähig und intakt. Sind aber einer oder mehrere dieser fein aufeinander abgestimmten Prozesse gestört, muss der Organismus „umdenken“. Als Meister der Improvisation kann er zum Glück vieles kompensieren. Notfalls wird die Energie an anderer Stelle abgezogen, um lebenswichtige Körperfunktionen aufrechtzuerhalten. Doch ist das empfindliche innere Gleichgewicht erst einmal aus dem Takt geraten, kostet den Hund alles mehr Kraft. Und das macht sich beim Training bemerkbar: Es fehlt an Energie für die geforderten Aufgaben.

#### IST DER ORGANISMUS ÜBERLASTET, FEHLT ES AN ENERGIE

Gesundheit ist also ein kostbares Gut (nicht nur) im Hundetraining. Leider ist es in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, einen gesunden Hund zu haben. Selbst wenn wir sehr aufmerksam mit unserem vierbeinigen Begleiter umgehen, lassen sich negative Umwelteinflüsse oder auch Fehler in der Haltung nicht immer vermeiden. Stress, Fütterungsfehler, Schadstoffe, häufige Medikamentengaben und Wurmuren zählen dazu. Hinzu kommt: Auf dem Hundepark oder in Trainingshallen haben die Vierbeiner Kontakt mit vielen Artgenossen, trinken oft aus einem Wassernapf – eine Herausforderung für das Immunsystem. All das kann dazu führen, dass Körpermilieu und Organismus früher oder später geschwächt werden. Und was schleichend im Inneren beginnt, zeigt sich irgendwann als Krankheit, chronischer Schmerz oder Alterserscheinung. Leistungsschwäche und Lustlosigkeit im Training können erste äußere Anzeichen sein. Wer hier genau hinsieht und aktiv wird, kann seinem Hund den Zugang zu dauerhafter Vitalität und echter Potenzialentfaltung eröffnen.

#### EIN FUNDAMENT FÜR GESUNDE MOTIVATION SCHAFFEN

Wir haben es also in der Hand, unserem Hund die bestmöglichen Rahmenbedingungen im Training zu bieten – äußerlich wie innerlich. Über eine Fütterung, die das gesunde Gleichgewicht des Körpermilieus pflegt, können wir ein stabiles Fundament für gesunde Motivation schaffen. Gerade für geforderte und aktive Hunde ist die Fütterung nicht nur die wichtigste Kraft- und Energiequelle. Sie ist auch aktive innere Körperpflege und Gesundheitsprävention, die den Organismus in all seinen Funktionen unterstützt. Denn ein gesunder Körper kann (fast) alles – aber manchmal braucht er unsere Unterstützung.

GladiatorPLUS Gesundheitsexperten – Die Autoren der GladiatorPLUS Gesundheitsexperten stammen aus einem, über die Jahre immer größer gewordenen, Experten-Netzwerk. So unterschiedlich die Professionen der Autoren sind, so einig sind sie doch alle in ihrer Grundhaltung: Positiv und lösungsorientiert und immer Pro-Tier.

„Von der Gesundheit  
des Hundes ist alles  
abhängig, das gilt im  
Sport und im Alltag.“

TOBIAS WÜST, AGILITY-WELTMEISTER



### SPORTLER ÜBER DIE MILIEUFÜTTERUNG Tobias Wüst, Agility-Weltmeister

Von der eigenen Gesundheit und der Gesundheit des Hundes hängt alles ab, sowohl im Alltag als auch beim Sport. Als Sportler und Züchter hat es für mich oberste Priorität, dass meine Hunde fit und gesund sind – egal wie hoch ich meine persönlichen Ziele stecke. Gesundheit beginnt im Alltag und im familiären Umfeld. Deshalb stelle ich mir ganz bewusst Fragen: Was hält meine Hunde gesund und leistungsstark? Wie kann ich sie bestmöglich unterstützen? Wie funktioniert langfristige Gesundheitsprävention? Im Training möchte ich mit einem Hund arbeiten, der rundum gesund ist und dadurch optimale Leistungsbereitschaft und natürliche Arbeitsfreude zeigt. Denn wenn mein Hund nicht wirklich fit ist, dann bringt das beste Training nichts.

Ich möchte einen Hund, der zu 100 Prozent seine Leistung abrufen, sich zu 100 Prozent konzentrieren und zu 100 Prozent auf seine Energiereserven zugreifen kann. Das funktioniert nur, wenn der Hund von innen heraus gut aufgestellt ist und sein Potenzial optimal nutzen kann. Davon bin ich überzeugt. Gutes Futter trägt seinen Teil dazu bei, aber auch ein starkes Immunsystem und ein gesundes Körpermilieu sind dafür ausschlaggebend.

Tobias Wüst, Agility-Weltmeister

Foto: Pavel Humpolec



**Gladiator PLUS**  
Die Gesundheitsexperten.



### Die Milieufütterung®

Das intelligente Fütterungskonzept  
für dauerhafte Vitalität und  
Lebensfreude.

### Die Kraftquelle.



- ✓ Immunsystem
- ✓ Arbeitsfreude
- ✓ Regeneration
- ✓ Potenzialentfaltung
- ✓ Darm- u. Leberpflege
- ✓ Körpermilieu



Die beste Hilfe  
für ein Tier ist die  
Hilfe zur Selbsthilfe.

**Gladiator PLUS**

Unsere Experten beraten Sie gerne:  
Tel +49 (0) 661-4804410 • [info@gladiatorplus.com](mailto:info@gladiatorplus.com)  
[gladiatorplus.com/hundesport](http://gladiatorplus.com/hundesport)



# R.I.P. D2



**HIGHLIGHT DER BUNDESSIEGERPRÜFUNG WASSERARBEIT UND DES FISHING ADMIRALS CUP 2020 WAR DAS TEAM D2 UND KOEN VANLANDUYT. DIE SIEBENJÄHRIGE NEUFUNDLÄNDER HÜNDIN ERRANG ZUM DRITTEN MAL DEN TITEL DVG-BUNDESSIEGERIN-WASSERARBEIT UND HOLTE ZUM FÜNFTEN MAL DEN FISHING ADMIRALS CUP. DAMIT ERRANG SIE MIT IHREM TEAM KOLLEGEN IHREN 50. SIEG AUF WASSERARBEITSPRÜFUNGEN.**

Es sollte ihr letzter sein. Tragischerweise verstarb sie plötzlich und unerwartet drei Wochen später. Mit D2, Egebaeks One and Only Oda, hat einer der ganz Großen die Wasserarbeitsbühne verlassen. Nicht nur in Deutschland, sondern in vielen anderen europäischen Ländern hat sie Wasserarbeitsgeschichte geschrieben. Es war eine Ehre, sie gekannt zu haben. Viele von uns hat sie motiviert und inspiriert. Sie wird unvergessen bleiben.

Auf internationalem Parkett von Italien bis Skandinavien stellte das Team immer wieder sein Können unter Beweis. Um nur einige Erfolge der beiden zu nennen:

- 2015 Landesmeister DVG-LV-HRP C-Diplom
- 2017 Landesmeister DVG-LV-HRP D-Diplom,
- DVG-Bundessieger 2016/2017/2020
- Fishing Admirals Cup Sieger 2015/2016/2017/2018/2020
- 2017 4. Platz Championnat de France en Mer, FR
- 2017 Coppa Ursa, IT
- 2018 2. Platz Brevet de Sauvetage en Mer, FR
- 2018 Winner Elite Class & Biathlon Gold Cup, DK
- 2018 International Competition for Waterworkdogs 2. Platz in der Einzelwertung, 3. Platz in der Mannschaftswertung
- 2019 4. Grado Sportivo & Coppa Ursa, IT
- 2019 2. Platz Championnat de France en Mer, FR

Ohne Zweifel war D2 eine herausragende Wasserarbeitshündin, die mit ihrer Arbeitsfreude und intuitiven Intelligenz begeisterte. Sie hatte aber auch das Glück einen derart passionierten und erfahrenen Hundeführer an ihrer Seite zu haben.



Fotorechte: Nicole Haberer-Diedrichs



Der belgische Sportsfreund Koen Vanlanduyt, Jahrgang 1969, ist in der internationalen Wasserarbeitszene seit langem ein Begriff. Schon mit 15 Jahren machte er mit seinem ersten Hund Hundesport und legte 1984 seine erste Prüfung ab. Damals noch auf der Suche nach der geeigneten Sportart für seinen Neufundländer kam er durch das Ehepaar Van Heerle, passionierte Hundesportler und Leistungsrichter im Saint Hubert, zur Wasserarbeit. Seit 2010 ist er Leistungsrichter für Wasserarbeit, seit 2014 Mitglied der Wasserarbeitsgruppe Westerwald. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Auf unserer Bildfläche erschien er im Juni 2000 auf der Klubschau des Deutschen Neufundländer Klubs in Reeken. Damals – noch als erster Vorsitzender des Belgischen Neufundländer Klubs – lud er die Mitglieder der frisch gegründeten Neufundländer Wasserarbeitsgruppen NRW und Westerwald zum jährlichen Wasserarbeitscamp in De Panne, Belgien ein. Ein Ereignis, das für die deutsche Wasserarbeit prägend wurde.

Dieses Camp war ein Quantensprung für uns, es erweiterte den Horizont, öffnete die Tür zum restlichen Europa und schaffte Visionen. Von da an waren die Ziele klar formuliert und auf dem Weg zu unserem status quo hat Koen uns immer unterstützt.

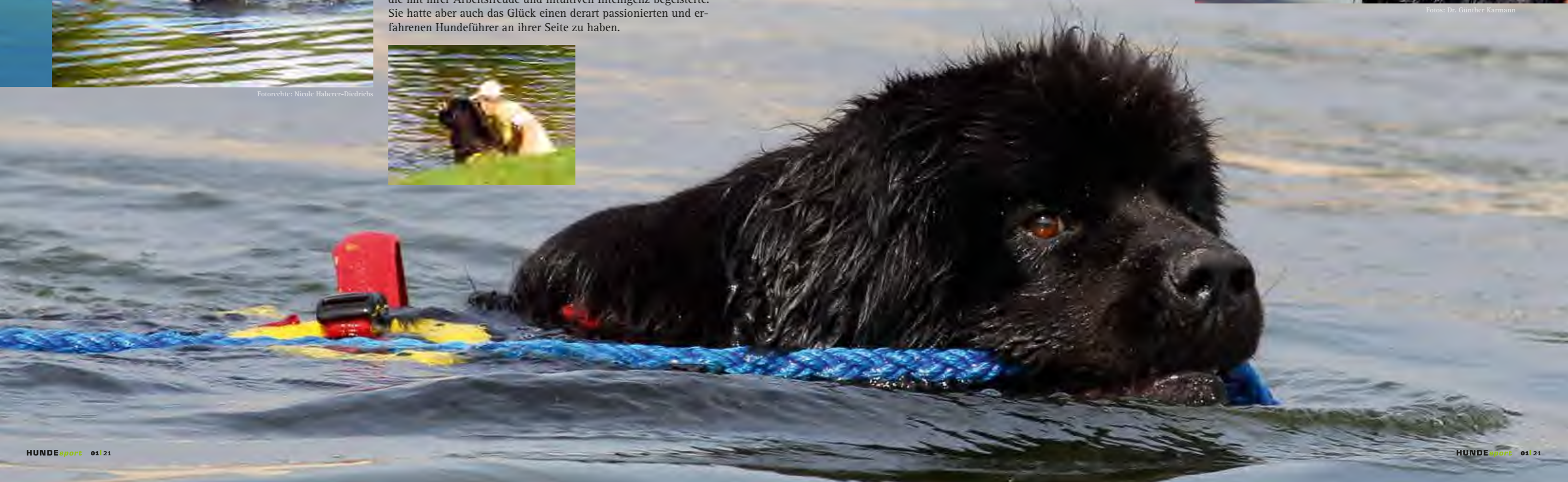
2004 gründete er den belgischen Wasserarbeitsverein YEODOGS. Bis auf 2015 und 2020 richtete der Verein neben zahlreichen Prüfungen jährlich ein internationales Trainingscamp aus auf dem sich Wasserarbeiter aus den verschiedensten Ländern austauschen und gemeinsam trainieren.

Sein Beitrag zur internationalen Zusammenarbeit bis hin zur Etablierung einer Europäischen Meisterschaftsebene ist essentiell.

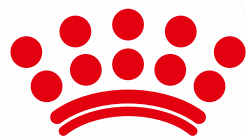
NICOLE HABERER-DIEDERICHS



Fotos: Dr. Günther Karmann



SHOW PERFORMANCE



ROYAL CANIN®

# ZEIGEN SIE IHREN HUND VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE

Ausstellungshunde haben besondere Anforderungen – wir bieten die optimale Nahrung

**Beauty Small Dog** und **Beauty Large Dog** wurden speziell für Ausstellungshunde entwickelt und ergänzen Ihren Sachverstand mit sichtbaren Resultaten wie einem wunderschönen Fell mit einem prächtigen Glanz.

**Body Condition** enthält einen angepassten Proteingehalt (33%) und L-Carnitin, um die Muskelmasse aufzubauen und zu erhalten.

